

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

43 (21.2.1900) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verlosungslisten“, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Läglich 12 bis 32 Seiten. Weiteste Abonnentenliste aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog**, für den Anzeigen-Teil **H. Linderspacher**, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage **22,656** Exempl.

In Karlsruhe und Umgebung über **12,000** Abonnenten.

Nr. 43.

Post-Zeitungsliste 818.

Karlsruhe, Mittwoch den 21. Februar 1900.

Telephon-Nr. 88.

16. Jahrgang.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

Karlsruhe, 19. Febr.

34. Sitzung.

Präsident **Ö n n e r** eröffnete dieselbe 5 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: **Regierungskommissäre.**

Secretär **S i m m e l** legte die neuen Eingaben an. Es war eine Petition der Steuerinnehmer, die Regelung ihrer Dienstverhältnisse betr. eingelaufen.

Der Präsident machte kurze geschäftliche Mitteilungen. Er theilte mit, daß ein Entschuldigungsschreiben des Abg. **Fieser** eingetroffen ist, der wegen plötzlicher Erkrankung an Influenza wieder nach Hause zurückkehren mußte.

Es wurde hierauf in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. **R i c h t e r** (n. d.) berichtet Namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte der Gemeinde **Hörschingen** um Errichtung einer Personen- und Güterstation bzw. einer Haltestelle an der Kraichgaubahn. Die Kommission hat die in der Petition niedergelegten Punkte eingehend geprüft und ist nach Kenntnisaufnahme der Ansicht der Regierung zu der Auffassung gekommen, daß bei Hörschingen eine Haltestelle errichtet werden soll. In diesem Sinne beantragt sie, die Petition der Regierung zur Kenntnisaufnahme zu überweisen.

Abg. **R ö s l e r** (n.) schilderte eingehend die Verhältnisse der petitionirenden Gemeinden und hielt es für dringend geboten, daß dem in der Petition niedergelegten Wunsche in vollem Umfange entsprochen wird.

Abg. **W e i s s** (n.) berichtet über die Bitte der Gemeinden **Mörschelstein**, **Winnau**, **Brennsbrunn**, **Nedarlagensbach** und **Reuntlingen** um Errichtung einer Eisenbahn-Haltestelle in **Mörschelstein**. Die Kommission beantragt, die Regierung zu bitten, nochmals die Petition eingehend zu prüfen und nach Möglichkeit den Wünschen der Petenten Rechnung zu tragen, und in diesem Sinne die Petition der Regierung zur Kenntnisaufnahme zu überweisen.

Abg. **D ö r f e r** (n.) trat für die Wünsche der Petenten ein und betonte, daß man denselben um so mehr entgegenkommen sollte, als die Gemeinden **Mörschelstein** seiner Zeit bei dem Bau der Bahn bezüglich der Abtretung von Gelände der Bahnverwaltung entgegengekommen ist. Von Seiten der Regierung wurde in der Kommission geltend gemacht, daß dem Verlangen der Petenten technische Gründe entgegenstünden. Ich bin der Meinung, daß der Techniker niemals Niemand sagen sollte.

Erster Vizepräsident **P f l ü g e r** hatte im Laufe der Berathung den Vorschlag eingebracht:

Das Haus stimmt dem Antrag der Kommission zu.

Abg. **S i m m e l** (Centr.) berichtete Namens der Petitionskommission über die Bitte des Landwirths **Hermann Ohwald** von **Beuren**, **Am Engen**, um gnadenweise Auszahlung des Fuhrlohns für Verbringung der Hauseinrichtung des Schulverwalters **Koch** von **Wuchheim** nach **Watterdingen**. Der Antrag lautete auf Uebergang zur Tagesordnung.

Ohne Debatte wurde dieser Antrag angenommen. Weiter erstattete für die gleiche Kommission

Abg. **H o f f m a n n** (N. P.) Bericht über die Bitte des **Andreas Kreis V** von **Weissenheim** um Einweisung in das Bürgerrecht in **Weissenheim**. Auch hier ging der Antrag der Kommission auf Uebergang zur Tagesordnung.

Die Kammer billigte auch diesen Antrag, ohne in eine Diskussion einzutreten.

Darauf wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Dienstag halb 10 Uhr. Budget der Heil- und Pflegeanstalten.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

* Mehrfach wird berichtet, daß als Nachfolger des kommandirenden Generals des 17. (westpreussischen) Armeekorps, Generals der Infanterie **v. Lenge**, der, wie bereits gemeldet, sein Abschiedsgesuch eingereicht haben soll, **Prinz Friedrich Leopold** von Preußen in Aussicht genommen sei. Der Prinz, der gegenwärtig die 22. Division in **Kassel** kommandirt, steht im 35. Lebensjahre.

* Die bekannte **Hilfsburgaufener „Vorzeitung“** veröffentlicht an leitender Stelle eine längere Auslassung des **Jenenser Theologen Professor Dr. Rippold** über die Maxime der **Abkehr von der Theologie** in **Dessau**; der Verfasser tritt auf die Seite des liberalen Pfarrers und erklärt, daß die Sache der theologischen Fakultäten nur die objektive Prüfung der amtlichen Akten sein könne.

— Erzbischof Dr. Sinar.

Der neue Erzbischof von **Röln**, **Dr. Sinar**, traf auf der Reise nach **Köln** gestern, Montag, kurz vor 4 Uhr in **Düsseldorf** ein und wurde auf dem Bahnhof von zahlreichen Abordnungen begrüßt. Als Vertreter der Stadt hielt **Oberbürgermeister Marx** eine Ansprache, in welcher er den Erzbischof namens aller **Bekennnisse** willkommen hieß, da er als ein vom **Geiste der Nächstenliebe** befehlter **Friedensfürst** erscheine. In **Düsseldorf** herrsche der Geist der **Versöhnung**. Man sei dort glücklich, einen **Oberhirten** zu haben, der es vorzieht, über **bestehende Klüfte** zu bauen, nicht über **vorhandene zu zerstreuen**. Möge das **Wirken** des Erzbischofs, **schloß** der **Oberbürgermeister**, dem das **Vertrauen** der **Rheinländer** entgegennehme, ein **günstiges** sein!

Nach 5 1/2 Uhr fuhr der Erzbischof nach **Röln** weiter, wo er gleichfalls begeistert begrüßt wurde. Auf die **Ansprache** des **Röln** **Oberbürgermeisters** erwiderte Erzbischof **Dr. Sinar**:

Für den **freundlichen Willkommengruß**, den Sie mit **entboten** haben, sage ich Ihnen meinen **ergebensten und innigsten Dank**. Ich erwidere die **innigen Segenswünsche** des **Vertreters** der **herrlichen Metropole**, die mir heute durch **Gottes gnädige Fügung** zu **Heimath** und **Stätte** meiner **oberhirtlichen Wirkfamkeit** geworden ist. Mögen die **wechselfeltigen Beziehungen** zwischen der **weltlichen und kirchlichen Macht** stets so **freundschaftlich** und **vertrauensvoll** sein, wie es die **glückliche Lösung** hoher **Aufgaben** besonders auf dem **Gebiete** des **Unterrichts**, der **Erziehung** und der **Caritas** erhofft. Ich hoffe, daß es mir durch **Gottes Segen** gelingt, im **Berein** mit Ihnen, **Herr Oberbürgermeister**, und den **städtischen Behörden** dem **konfessionellen und sozialen Frieden** **starken Schutz** und **reiche Förderung** zu bringen.

Frankreich.

Aus Paris, 19. Febr., schreibt uns unser Berichterstatter: Wie verlautet, sind von dem französischen **Votschafter** in Rom Schritte gethan worden, damit es bei der über den **Erzbischof Gauthier-Soulard** von **Aix** und den **Bischof Cotton** von **Balence** verhängten **Temporalispenne** nicht sein **Bewenden** habe. Da die französischen **Bischöfe** auf **Lebenszeit** gewählt sind, so kann von der **Absetzung** der beiden **Prälaten** nach der bestehenden **Ordnung** nicht die **Rede** sein. Die **Regierung** ließe nun aber den **Papst** **bestürmen**, damit er den **Bischöfen** **freiwillig** zurückzutreten, und die **Dinge** wären schon so **weit** gediehen, daß **Leo XIII.**, falls die **Bischöfe** sich **weigerten**, seiner **Mahnung** zu **willfahren**, ihnen die **Verwaltung** ihrer **Diözesen** **entziehen** würde. Dann wären sie nicht **abgesetzt**, würden aber durch einen **apostolischen Delegirten** ersetzt. Die **klerikalen Blätter** protestiren gegen die **Möglichkeit** eines **solchen Verfahrens**, welches der **Weisheit** des **großen Papstes** **unwürdig** wäre. Aus den **Bemühungen** der **französischen Regierung** und **Diplomatie** folgern sie zugleich, daß die **Aussaffung**, die **französischen Paragisten** und **Bischöfe** **seiner Staatsbeamte**, **sogar** von der **Regierung** **als** **unrichtig anerkannt** wird; denn wenn es sich um **Beamte** handelte, so müßte sie nicht in **Rom** **intriguiren**, um die **Widerpenstigen** **loszuwerden**.

Amerika.

* Die „**Pol. Corr.**“ erfährt, daß die **Regierung** der **Vereinigten Staaten** demnachst als **Vorsichtsmaßregel** **neue** **Kriegsschiffe** nach **China** **sende** namentlich das **Kanonboot „Wheeling“**, das, wie die beiden anderen **„Wilmington“** und **„Helen“**, **eigens** für den **chinesischen Dienst** in den **letzten Jahren** **gebaut** worden sei, und zwar **unter Anpassung** an das **Fahrgewässer** der **chinesischen Ströme** und mit **Einrichtungen**, die es **ermöglichen**, auch die **theilweise** **hohen Flußufer** **unter Feuer** **zu nehmen**.

Antliche Nachrichten.

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog** haben **Sich** unter dem **15. Februar** d. J. **gnädigst** **bewogen** gefunden, den **nach** **genannten** **Königlich Preussischen Offizieren** und **Unteroffizieren** vom **1. Badischen Leib-Dräger-Regiment** Nr. 20 **Auszeichnungen** zu **verleihen**, und zwar:

- dem **Oberleutnant** und **Regimentskommandeur** **von Unger** das **Ritterkreuz** erster **Klasse** mit **Eichenlaub**, dem **Major** und **Eskadronchef** **Brand** das **Ritterkreuz** **erster Klasse** und dem **Oberleutnant** und **Regimentsadjutanten** **Freiherrn Goeler** von **Ravensburg** das **Ritterkreuz** **zweiter Klasse** des **Ordens** vom **Jähringer Löwen**, sowie dem **Wachmeister** **Falk** die **silberne Verdienstmedaille**.
- Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog** haben **Sich** unter dem **15. Februar** d. J. **gnädigst** **bewogen** gefunden, dem **Kaufmann** **Heinrich Zimmermann** in **Wannheim** das **Ritterkreuz** **zweiter Klasse** **Hochstiftes Ordens** vom **Jähringer Löwen** zu **verleihen**.

Badischer Geschichtskalender.

(Nachdruck verboten.)
21. Februar:
1813 Ein badisches Bataillon von 1200 Mann übernimmt die Vertheidigung von **Olgau** gegen **preussische** und **russische** Truppen
1823 **Johb. badischer Staatsmann**, geboren.
1852 **Prinz Friedrich** tritt infolge **Erkrankung** des **Großherzogs Leopold** die **Regentschaft** an.

Das goldene Zeitalter.

Roman von **Kudolf Herzog**.
(Nachdruck verboten.)
(52. Fortsetzung.)

Ein **eigenartiges Lächeln** erschien **sekundenlang** auf **Helene's** **Lügen**. Dann fragte sie, den **Besucher** gerade **anscheinend**: „**Erinnern** Sie sich noch, wie wir uns vor **kaum** einem halben **Jahre** an dieser **Stelle** über **Herrn Eisenhart** amüßerten. **Sofort** mich mein **Gedächtniß** nicht **trügt**, haben wir uns damals **weidlich** **lustig** über ihn **gemacht**.“

Wilmar zog die **Stirn** in **Falten** und **sente** den **Blick**. „**Ich** weiß nicht recht, was **gnädiges** **Fräulein** mit der **Frage** **bezwecken?** Was mich **angeht**, so muß ich **gestehen**, daß ich **meine** **höflichste** **Ueberhebung** über den **Freund** **aufrichtig** **bedauere**.“

„**Und** das hätte sich so **schnell** vollzogen?“
„**Erstauntlich** **schnell** und **ohne** den **Menschen** in **ihm** zu **tangieren**.“
„**Aber** wie war das **möglich**?“

Wilmar **bekann** sich eine **kurze** **Zeit**. Dann **erzählte** er **ohne** **Stoßen**: „**Sie** **entfanden** sich **vielleicht** noch der **tolle** **Abmachung**, die **zwischen** mir und **Eisenhart** **getroffen** worden war. **Ein** **echter** **Jugendfreud**.“

„**Sie** wollten ein **Konturenbild** **malen**,“ **warf** sie **ein**.
„**Ganz** **recht**, **gnädiges** **Fräulein**. **Wir** wollten die **Entscheid-** **ung** über unser **Lebensglück** in **unserer** **Kunst** **suchen**. **Der** **Sieger** sollte **plein** **pouvoir** **haben**. **Deshalb** **reisten** wir **unverzüglich** **nach** **Holland**.“

„**Ich** **verstehe**,“ **nicht** **Helene** **Casparsen** **vor** **sich** **hin**, „**er** **wurde** **befiegt**.“ **Daher** —
„**Nein**,“ **antwortete** **Wilmar** **fest**, „**er** **blieb** **Sieger**. **Er** **hat** **ein** **Bild** **gemalt**, wie **ich** **es** **ihm** **niemals** **zugebraut** **hätte**. **Es** **war**, **als** **ob** **ihm** **eine** **geheimnißvolle** **Macht** **anfeuerie**, zu **zeigen**, daß **er** **sich** **vor** **keinem** **Menschen** **und** **keiner** **Konkurrenz** **zu** **verstecken** **brauche**. **Und** **er** **braucht** **es** **nicht**, **Fräulein** **Casparsen**, **ich** **gebe** **Ihnen** **mein** **Wort** **darauf**.“

„**Es** **bedeutet** für ihn **Gegenwart** und **Zukunft**. **Er** **schöpft** **daraus** den **Muth**, an die **Gründung** eines **eigenen** **Herdes** zu **denken**.“

„**Und** wie stellt er sich den **eigenen** **Herd** vor?“
„**An** der **Seite** einer **Dame**, von **der** er **weiß**, daß **sie** **für** **ihn** **die** **passende** **Frau** **sein** **wird**.“

„**Halten** Sie **es** **für** **schwierig**, zu **Eisenhart** zu **passen**? **Sie** **betonten** das **Wort** **vorhin** ein **wenig**.“
„**Im** **allgemeinen** **halte** ich **es** **nicht** **für** **schwierig**, **im** **besondern** **wohl**.“
„**Wie** **erklären** Sie **das**, **Herr** **Wilmar**?“

„**Erst** **Eisenhart** **ist** **eine** **viel** **zu** **ausgesprochene** **Männlichkeit**, **um** **sich** **in** **Verhältnisse** **einfügen** **zu** **können**, die **außerhalb** **seiner** **Sphäre** **liegen**. **Die** **Dame**, die **ihn** **heiratet**, muß **seine** **Sphäre** **anerkennen** **und** **sich** **wohl** **darin** **fühlen**, wenn **ih** **an** **seinem** **Wohl-** **befinden** **gelegen** **ist**. **Er** **muß** **jemanden** **haben**, der **stets** **liegend** **um** **ihn** **besorgt**, wie **er** **es** **um** **se** **ihm** **thut**. **Mit** **einem** **Wort**: **er** **braucht** **Geliebe** **und** **Hausfrau** **in** **eine**.“
„**Oder** **er** **würde** **unglücklich** **sein**?“
„**Er** **würde** **es** **werden**, **gnädiges** **Fräulein**. **Streifen** Sie **ihm** **die** **Frohgnatur** **ab** **und** **er** **vergeht**.“

Aus Baden.

1] Aus dem Bericht der Budgetkommission der 2. Kammer über das Budget des Ministeriums des Innern. Titel Arbeiterversicherung. Die Zahl der anhängig gewordenen Refurse in Unfallversicherungsfachen betragen nach Mitteilung Großh. Ministeriums im Jahre 1899/44. Titel Bezirksverwaltungen und Polizei.

Badische Chronik.

§ Blankenloch, 18. Febr. Heute fand im Gasthaus zum Schwänen hier eine sehr zahlreich besuchte landw. Besprechung statt, wobei Herr Landgerichtsrath Dr. Mainhard einen sehr lehrreichen Vortrag über Bewässerung beim Viehhandel nach dem neuen bürgerlichen Gesetz hielt.

Stroh, wo er zusammenbrach. Er wurde von dort ins städtische Krankenhaus verbracht, wo er bald darauf verschied. Der Thäter wurde heute Morgen, als er sich eben in den „Rothem Löwen“ begeben wollte, verhaftet. (S. Tabl.) ... * Weidelsberg, 19. Febr. Im Gasthaus fuhr heute Vormittag, St. 881, ein dem Schiffer Weith aus Redargerach gehöriges mit 2500 Zentnern Soda beladenes Schiff auf, wurde led und sank unter. Verschiedene aus dem Schiff stammende Gegenstände wurden bereits unterhalb der alten Brücke gelandet.

* Freiburg, 19. Febr. Dem hiesigen Bürgerausschuß lag heute die Aufnahme eines Anlehens der Stadt Freiburg i. B. durch Ausgabe von Schuldverschreibungen von zehn Millionen zu 4 pSt. zur Genehmigung vor. Danach sollen 2500 Stück zu 2000 M., 4000 Stück zu 1000 M., 1000 Stück zu 500 M. und 1000 Stück zu 200 M. auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen ausgegeben werden.

Aus den Nachbarländern.

* Mainz, 19. Febr. Am Samstag und Sonntag wurde in Würzburg eine vertrauliche Konferenz der süddeutschen sozialdemokratischen Landtagsfraktionen abgehalten. Vertreten waren 20 Abgeordnete aus Bayern, Baden, Württemberg.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 20. Febr. Lehr. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 16. Febr. d. J. (Schluß) ... Mit Bezug auf geäußerte Klagen wird beschlossen, die Straßenreinigung im Westendtheil künftig Montag Nachmittags und Freitag Vormittags (bisher Mittwoch und Freitag Vormittags) im Nordendtheil Mittwoch Vormittags und Freitag Nachmittags (bisher Montag und Freitag Nachmittags) vornehmen zu lassen.

Das Trachtenfest des Niederkranzes.

t. Karlsruhe, 19. Febr. So laßt gemüthlich bis zum End' Dies Fest uns feiern W'. Es lebe hoch der Präsident Vom Völker-Trachten-Ball! ... Noch summt uns diese Weise in den Ohren. Es war der Schluß des Huldigungsgesanges, mit welchem die grandiose Serenade zum höhern Ruhme des Karnevals im großen, lichtdurchflutheten Saale unserer Festhalle am Samstag Abend dem Festpräsidenten dargebracht wurde.

Da schreut uns plötzlich lärmender Paukenschlag und aufbringliches Geschrei aus unseren angenehmen internationalen Betrachungen. Wir befinden uns vor dem großen „Südafrikanischen und naturhistorischen Museum“ ... sind überfallen von der Fülle der Sehenswürdigkeiten aus der neuesten Gegenwart und der wichtigen Behandlung des Gesichtstoffes. Da sehen wir hier Hrn Krüger als Baby taltätig in der Mitte der beiden Ziger Cecil Rhodes und Chamberlain seine Suppe ausöffeln, dort sehen wir ihn mit der etwas ausgezerrten Laoh Übung an der paratit werausstellung das Vorkind der bewundernden Welt zeigen.

blumenbezüglichen, staltlichen Hammels zugeführt bekommt. Dann löst sich der Zug auf und der Ball mit all' seinen Freuden und Schelmerie tritt in sein Recht. Zwischenbein steht man schmucke Holz- und Buren-Paitouillen den Einen und den Andern verhaften und hoch hinauf in den dunkle Innere des südafrikanischen Strichens aufsteigen, von wo der Sünder nach geraumer Zeit in den Höhe eines südafrikanischen Strafprotokolls und um zwei Reichsmärkten leichter wiederleht. Bis zum frühen Morgen warden die Verhaftungen, und je weiter die Stunde vorrückte, desto stibelen ward die Stimmung in dem sonderbaren Sprigenhaus-Gefängniß und mancher südafrikanische Sünder bezeugt dort oben dem Becherklang seine Dankeit unten auf dem Festplatz, die sich jedoch wieder tröstet mit dem schönen Gewinn, den sie beim Glückspfeilen erhalten.

Beimischtes.

= Paris, 19. Febr. Der „Cri de Paris“ verneint entschieden die Frage, ob alle Ausstellungsarbeiten bis zum 15. April fertig sein werden. Er will nur angeben, daß am Tage der Eröffnung die verschiedenen Paläste, an denen der offizielle Zug vorbeikommt, „gute Figur“ machen werden. Tags darauf, sagt er, wird man aber zu Helle und Hammer greifen müssen. Uebriqens sollen alle Aussteller bereit sein, nur die französischen nicht, und die Schuld liegt nicht an ihnen, sondern an der Verwaltung, die selbst nicht weiß, wozan sie ist, und die Leute von Pontins zu Platons läßt. Dem „Figaro“ zufolge beträgt nach dem Zwangs des Ausstellungsaloges die Zahl der Aussteller 76,000. Davon entfallen 50,000 auf Frankreich und 26,000 auf das Ausland. Mit Einschluß der Teilnehmer der temporären Ausstellungen werde die Ausstellungen 100.000 Aussteller zählen. 37,000 mehr als 1889.

Die Schiffe auf dem bei Zaber...

Der Antrag...

Die Strafen...

Der Antrag...

Die Strafen...

Der Antrag...

Die Strafen...

Der Antrag...

wird abgelehnt, da die Halle bisher im Hinblick auf die durch Fahr...

Zum Ersatz der durch die Anlage des Bahngleises in der Kaiser...

Bezüglich der Erlassung eines Ortsstatuts über Ersatz von Kanal...

Der städtische Viehtransportwagen soll zum Transport verunglückter...

In Uebereinstimmung mit dem Großh. Oberschulrath wird Unterlehrer...

Dem Herrn Armenrath und Armenbezirksvorsteher Karl Wörner, welcher...

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten Unterstützungen aus dem...

Die Aufstellung eines Brunnens auf dem Friedhofe mit einem Aufwand...

Ein bei den Verbrauchssteuer-Erhebungen vorgenommener Kassens...

Für Stellung von Werben zur Sprengbrennerei bei den am 8. und 13. d. Mts....

Beim diesjährigen 1. Festhallemassenball am 3. d. Mts. gingen ein...

Drei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden...

Unbestand und unter Befehl der Bedürfnisfrage hinsichtlich des...

Zum Vollzug kommen: 1. Gebäudeversicherung zur Feuerversicherung...

Für zulässig erklärt werden 141 Fahrnißversicherungsanträge mit einer...

Dem Großh. Bezirksamt wurde die unterm 2. d. Mts. gegen Karl Weiser...

* Hofbericht. Seine königliche Hoheit der Großherzog empfangen...

* Ein Hofball findet morgen bei den Großherzoglichen Herrschaften...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

Die Wehrpflicht der Einwanderer. In einem Theile der Presse ist die...

* Karlsruhe als Lagerplatz für Württemberg. In der letzten Ausschreibung...

Die Deutsche Glasmalerei-Ausstellung. Die von Badischen Kunstgenossenschaft...

Die Karlsruher Kunstgenossenschaft hielt vorigen Samstag, den 17. Febr....

Festhallemassenball. Der nächsten Samstag, den 24. Febr. Abends 8 Uhr...

D. Bad. Leib-Grenadier-Verein. Die am 15. d. Mts. stattgehabte...

D. Dramatischer Verein. Die am Mittwoch den 14. Febr. vom hiesigen...

Der Verein der Badener in Frankfurt a. M. hielt am 13. Februar seine...

nach der Vorstand 113 Mk. Schulden und konnte derselbe Vorstand in der...

Die Mansardendiebstähle mehren sich. Am 17. d. Mts. fand im Hause...

Mehrere Verhaftungen wurden am letzten Sonntag vorgenommen. So wurde...

S. Turlach, 19. Febr. Der Vortrag, welchen auf Veranlassung des Kaufmännischen...

Stillingen, 19. Febr. Am Samstag Abend ging eine jugendliche Arbeiterin...

England und Transvaal. Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Zu der gegenwärtigen Lage auf dem westlichen Kriegsschauplatz macht der als...

Mit dieser Darstellung läßt sich in gewissem Sinne auch die Meinung des „Zeit.-Gen.-Anz.“ vereinigen. Darnach mühte der mächtige Anmarsch der Entfasserarmee auf Kimberley für Cronje einen frontalen Zusammenstoß, der nur seine Umflügelung durch die Briten zur Folge gehabt hätte, als halben Bahnsinn erscheinen lassen. Er theilte darum lautlos und unbemerkt seine Macht und ließ die Briten dazwischen durchmarschieren. Etwa in der Mitte zwischen Jacobsdal und Kofffontein befindet sich die Kielesdrift (de Kiels drift), welche die Briten passirten. Nachdem die Division French nordwärts über den Modder gegangen und die 6. Division, die inzwischen das von den Buren vollständig verlassene Jacobsdal auch im Rücken gelassen, French gefolgt war, die 1. Division Methuen aber Magersfontein als neue Stellung eingenommen hatte, schickte Cronje, der sich bei dem östlichen Theil seiner Armee befindet, ein Streifcorps nach Jacobsdal zurück, das nur die Aufgabe hatte, den Feind aufzuhalten, um inzwischen Cronje Zeit zu weiten Marschen mit seiner schweren Artillerie zu verschaffen. Während die 6. Division Cronje 78 Wagen mit Vorräten am Modderfluß abjagte, faßte Cronje am 11. d. 200 englische Wagen mit Vorräten ab: schon waren hier die Buren im Rücken der Kelly-Kenny nachdringenden 7. und 9. Division, während gleichzeitig im Westen der zurückgebliebene Theil der Burenarmee gegen die Bahnlinie bei Graspan vorrückte. Bis jetzt ist es also dem Buren general vollständig gelungen, unter Vermeidung jeder Schlacht seine an Zahl weit geringere Artillerie aus der Stoßlinie des Feindes herauszubringen und um ihn herumzuziehen. Für ihn beginnt nun die Aufgabe, unter steter Schwächung des Gegners durch kleine Scharfmützen den Hauptschlag gegen die rückwärtigen Verbindungen zu führen, sich überall den Briten an die Fersen zu hängen und sie von ihrem Proviant abzuschneiden, ohne den ihre Kriegsführung gelähmt ist. Daß es ihm gelungen ist, dicht hinter den vordrängenden Truppen ihnen 200 Wagen (zu je 18 Ochsen), ein Viertel ihres gesammten Trains, abzuführen, ist ein echtes Stückchen des alten Jägers und macht den Verlust der 78 eigenen Wagen bei weitem wieder wett. Da die Bahnlinie Colesberg-Brandfontein in Händen der Buren ist, können sie jederzeit auch schnell ins Karland gelangen, um bis de Lar vorzustoßen, oder umgekehrt neue Verstärkungen von dort nach Norden heranziehen. Geklärt ist die Situation noch keineswegs, aber soviel ist sicher, daß der Entschluß von Kimberley bislang nur einen moralischen Werth hat.

(Telegramme.)

London, 19. Febr. (Reuter.) Die militärischen Beurtheiler stimmen in der Ansicht überein, daß, obwohl der Marsch Lord Roberts, soweit es sich um den Entschluß Kimberleys handelte, von Erfolg gekrönt ist und die Lage sich entschieden zu Gunsten der Engländer gekehrt hat, es doch klar sei, daß der Feind ungehindert sich vorwärts bewegen kann und daß die Schwierigkeiten eines gefährlichen Marsches durch Feindesland, wobei die ungeheuren englischen Verbindungen feindlichen Angriffen ausgesetzt seien.

hd London, 19. Febr. Infolge des Eindringens der Engländer in den Drangefreistaat kehren die Drangeburen, welche an der Belagerung von Ladysmith theilnahmen, in ihre Heimath zurück, um die Armeedes Generals Cronje zu verstärken.

London, 18. Febr. Eine Depesche des „Standard“ aus Jacobsdal vom 16. Febr. meldet: Am 15. d. M. machten 1400 Buren einen Angriff auf den Nachtrab der englischen Haupttruppe. Sie zogen eilig von Colesberg heran und es gelang ihnen, einige Wagen den Engländern abzunehmen. Lord Roberts hemmte seinen Vormarsch behufs Wiedererlangung der Wagen nicht. Engländerseits fielen einige Mann.

London, 19. Febr. Die Abendblätter melden aus Modderriver vom 18. d. d. Den letzten hier eingetroffenen Meldungen zufolge bedrängte die Division Kelly-Kenny's noch immer die auf dem Rückzuge befindlichen Buren. Es wurde eine weitere Beute gemacht. Im ganzen sind jetzt 150 Wagen erbeutet worden, auch zahlreiche blecherne Biscuitbüchsen mit Munition gefüllt, welche nach Pretoria aus Delagoa-Bai adressirt sind.

London, 19. Febr. Aus Jacobsdal wird gemeldet: Zu der Nacht zum Sonntag wurde Roberts gezwungen, seine Operationen zu unterbrechen und seinen Vormarsch nördlich der Modder zeitweise einzustellen, theils wegen der völligen Unkenntnis über die Bewegungen des Feindes, welche unsere Corps trennen und in eine Falle zu locken drohen, theils weil durch starke Regengüsse die Wasserläufe geschwellt und die Straßen unwegsam geworden sind, so daß die Artillerie nicht fortzubringen ist. Pferde und Mannschaft sind erschöpft. Die 6. Division erbat sich Hilfe, um die Koppes, die Cronje stark besetzt hat, nehmen zu können, die die Straße nach Bloemfontein beherrschen und Kelly-Kenny aufhalten. Die neunte Division ist dort hin abgegangen. (M. N. N.)

London, 20. Febr. „Evening News“ melden aus Jacobsdal vom 18.: General French umzingelte das Lager der Buren in Frontville, nördlich von Kimberley und beschloß dasselbe.

Pretoria, 20. Febr. (Reuter.) Wie verlautet, hat sich in der Nähe von Kimberley ein schweres Gefecht entsponnen. Den letzten Nachrichten zufolge hielten die Buren unter Cronje ihre Stellungen.

Unter der von den Buren bei Kofffontein gemachten Beute befanden sich 3000 bis 4000 Stück Vieh und eine Anzahl Wagen, darunter 18 mit Lebensmitteln, die nach Kimberley gehen sollten. Die Buren sollen auch einige Gefangene gemacht haben.

Vom südlichen Kriegsschauplatz.

London, 19. Febr. Der „Times“ wird aus Arundel vom 16. Februar gemeldet, daß ein Theil der beim Rückzuge aus Rensburg verloren gegangenen beiden Compagnien in Arundel eingetroffen ist, ein anderer Theil scheint von den Buren gefangen zu sein.

Arundel, 20. Febr. Reutermeldung vom 19. Commandant Pretorius und andere verwundete Burenoffiziere sind heute an die Buren ausgeliefert worden.

Maseru, 20. Febr. Reutermeldung vom 17. d. M.: Unter den Burentruppen aus dem Drangefreistaat herrscht Unterleibs-Typhus epidemisch. Namentlich sind viele Buren der Krankheit vor Kimberley und Colesberg erlegen. Die Buren von Jacobsdal senden große Truppenmassen nach dem Freistaat.

London, 19. Febr. Reuter meldet aus Sterkstroom von gestern Abend, daß die Buren sich zurückziehen und die Division des unter General Gatacre stehenden Generals Prabant infolge dessen in Dordrecht einrückt.

hd London, 20. Febr. General Clements meldet von Arundel, daß er am 17. d. eine Reconozirung machte und die Buren in einer Stellung westlich von Rensburg vorfand. Vom östlichen Kriegsschauplatz.

London, 20. Febr. Reuter meldet aus dem Burenlager vor Ladysmith vom 16.: Gestern versuchten die Engländer die Streitkräfte der Buren zu umgehen, indem sie bei dem Zusammenstoß des Blomons (P) und Tugela durchzubringen und den bei Colenso gelegenen Voshkoy zu nehmen versuchten. Sie wurden aber zurückgeschlagen. Unsere Truppen behaupteten sämmtliche vorliegende Stellungen. Auf unserer Seite wurden 3 Mann leicht verletzt. Der Verlust der Engländer ist unbekannt. Um Ladysmith ist alles ruhig. Das Wetter ist andauernd heiß. Regen ist sehr nöthig. Einen Tag später meldet derselbe Correspondent: Die Engländer beschossen gestern Freitag unsere Stellungen beim Voshkoy mit Artillerie. Das Feuer dauert fort.

hd London, 19. Febr. General Buller meldet aus Chibeleh, daß er den Feind auf der anderen Seite des Tugela aus seinen starken Stellungen verjagt. Buller griff die Stellungen der Buren in der Front, in der Flanke und von hinten an. Die Engländer nahmen mehrere Läger sowie mehrere Wagen mit Munition und Lebensmitteln. Einige Gefangene wurden gemacht. Die Hitze ist sehr groß, das Terrain außerordentlich schwierig, die Truppen zeigen große Begeisterung.

Aus dem englischen Parlament.

London, 20. Febr. Unterhaus. Das Haus vertheilte über den Nachtragskredit. Der Posten „Mannschaften“ wurde nach mehrstündiger von den Nationalisten angeregter Debatte mit 164 gegen 82 Stimmen angenommen. Ein Kredit von 13 Millionen Pfund wurde nach weiterer Diskussion, in der die irischen Nationalisten von neuem gegen den Krieg energisch protestirten, mit 207 gegen 31 Stimmen angenommen.

Das Ausland.

London, 19. Febr. Wie die „Daily Mail“ über Kapstadt berichtet, haben die Buren enorme Mengen Wollen und andere Produkte nach der Delagoa-Bai zur Ver Verschiffung nach kontinentalen Häfen geschickt. Da den Engländern jetzt verboten ist, mit den Buren Handel zu treiben, so kommt der ganze Handel in deutsche Hände. Es würden dort auch große Mengen Mehl und Zucker für die Buren gekauft unter der Angabe, dieselben seien für die englischen Kriegsgefangenen bestimmt.

Nach einer Meldung desselben Blattes aus Lorenzo Marques befinden sich unter dem Gepäcksack mit dem Dampfer „Ranzler“ angekommen russisch-holländische Rothen Kreuz-Abitheiler und zwei große Kisten Säckel, welche die portugiesischen Behörden als Kontrebände angehalten haben. (Zeff. Ztg.)

hd New-York, 19. Febr. Das Repräsentantenhaus nahm eine Resolution an, in der der Staatssekretär um Aufklärung über die Angaben des amerikanischen Konsuls in Pretoria, Macrum, betreffs Oeffnen von amtlichen Briefen und Verzögerungen von Depeschen seitens Englands verhandelt wird. (Zeff. Ztg.)

Telegramme der „Bad. Presse“.

(Originalmeldungen des Wolffschen Depeschendirektors und des „Bureau Herold“.)

Berlin, 20. Febr. Kultusminister Studt zog sich bei seinem gestrigen Sturz vor dem Abgeordnetenhaus einen Bruch des rechten Schultergelenks zu.

Berlin, 20. Febr. Die Morgenblätter melden aus Halle a. S. Auf 4 Gruhen wurde gestern vollständig gestreift. Die Gruhenbewaltungen von Zeitz-Meuselwitz lehten die Forderungen der Bergarbeiter betr. Lohnhöhe und Verkürzung der Arbeitszeit ab.

hd Wien, 10. Febr. Minister-Präsident Körber berief die deutschen Mitglieder der böhmischen Verständigungs-Conferenz telegraphisch zur Besprechung über die Frage des Sprachengebrauchs bei den Behörden nach Wien.

Petersburg, 20. Febr. Der Herzog von Koburg-Gotha und das Erbprinzenpaar von Hohenlohe-Langenburg sind gestern nach Deutschland zurückgereist. Kaiser Nikolaus und sämmtliche Großfürsten, der deutsche und der englische Botschafter mit den Mitgliedern der Botschaft waren zur Verabschiedung am Bahnhof erschienen.

Paris, 20. Febr. In der Kammer beantragte bei Beratung des Kriegsbudgets Sembat die Streichung von 1000 Franken im Zusammenhang mit der Abschaffung der Militärratachés. Der Kriegsminister fordert die Aufrechterhaltung der Militärratachés, welche niemals zu irgend welcher Lage Anlaß gegeben haben. Sembat hält den Antrag aufrecht. Derselbe wird vom Ministerpräsidenten bekämpft und vom Hause abgelehnt.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 19. Febr. Der Vorschuss-Verein Billingen erzielte im letzten Jahr 21,049 M. Reingewinn, wovon den Mitgliedern wieder 6 pCt. Dividende zustehen sollen.

Mannheimer Effektenbörse vom 19. Febr. (Offizieller Bericht.) Bei ruhigem Verkehr notirten an der heutigen Börse Aktien des Vereins chem. Fabriken 185.— pCt. G., Vereinigte Spenerer Papiere 109.50 pCt. B., Zellstoff-Fabrik Waldhof 240.25 pCt. G.

Mannheimer Getreidemarkt vom 19. Febr. Es notiren per Tonne cif Rotterdam: Weizen: Nord Winter 11 Febr.-Mkt. 131 bis — M., Kaukas Nr. II Febr.-Abladung 127 bis — M., Nothen Spring Nr. I Febr.-Abladung — — — — — M., Mka 126—134 M., Bessere Kama 135—142 M., Nicolajeff — — — — — M., Arim — — — — — M., Sayonska 134—135 M., Numäner 130—132 M., Caylata f. a. g. Febr.-Mkt.-Abladung 129 bis 136 M., bessere Sorten — — — — — M., Roggen: Russischer 9¹/₂ 108 bis 110 M., Amerikanischer Weizen — bis — M., Hafer: Russischer 100 bis 106 M., Amerikanischer 106 bis — M., Gerste: Russische Futtergerste 106 bis 107 M., Mais: Misch 84.— — — — — M., Lavata Meternis — — — — — M., dto. per Juni-Juli — — — — — M., Douan-Mais — — — — — M., Tendenz: fest.

Magdeburg, 19. Febr. Zuckerericht. Konvinder excl. von 92 pCt. — — — — — neue — — — — — Konvinder excl. 98 pCt. Rendement 10.75 bis 10.85, neue — — — — —, Nachprodukte excl. 75 pCt. Rendement 8.40—8.60. Schwacher. Brodrastende I 24.00 bis — — — — —, Brodrastende II, 23.75 — — — — —, Gen. Raffinade mit Feß 23.87¹/₂ bis — — — — —, Gen. Melis I, mit Feß 23.97¹/₂ bis — — — — —, Hübig.

Robruker 1. Produkt Transit f. a. B. Hamburg per Febr. 9.87¹/₂ S., 9.95 Br., per März 9.92¹/₂ S., 9.90 Br., per Mai 10.— — — — —, 9.97¹/₂ Br., per August 10.07¹/₂ S., 10.15 Br., per Oktober-Dezber. 9.42¹/₂ S., 9.74 Br., Matt.

Berlin, 19. Febr. Spiritus 50er — — — — —, 70er 47.20.

Karlsruhe, 17. Febr. A. Schlachthof. In der vergangenen Woche vom 12. Febr. bis 17. Febr. wurden im hiesigen Schlachthof geschachtet: 235 Stück Großvieh (38 Ochsen, 82 Kühe, 83 Rind, 32 Fohlen), 455 Kälber, 713 Schweine, 17 Hammel, 1 Ziege, 1 Kielein, 0 Ferkel, 5 Pferde. 15 152 Kilo Fleisch wurden außerdem von Auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt. B. Vieh- und Hausthiere waren aufgetrieben: 15 Ochsen, 60 Kühe, 44 Rind, 14 Fohlen, 724 Schweine, 0 Pferde, 399 Kälber, 1 Hammel, 0 Kielein, 0 Ziegen. Kaufpreis für Ochsen 67—71 M., für Kühe 60 bis 66 M., für Rind 50—60 M., für Fohlen 58 bis 61 M., für Schweine 51—54 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kälber 42—50 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht. Von diesen 133 Stück Großvieh sind 22 Stück aus Oesterreich-Ungarn. Tendenz des Marktes: langsam.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 19. Febr. Der Dampfer „Berna“ ist vorgestern Nachmittag in Genua angekommen, „Trabe“ ist vorgestern Nachmittag von New-York abgegangen, „Karlsruhe“ ist vorgestern in Port Said angekommen und abgegangen, „Bayern“ ist vorgestern in Yokohama angekommen, „Oldenburg“ ist vorgestern von Shanghai abgegangen, „Belmar“ hat vorgestern Gibraltar passirt, „Preußen“ ist gestern in Bremerhaven angekommen, Friedrich der Große“ ist gestern in Neapel angekommen und abgegangen, Prinz-Regent Luitpold“ ist gestern in Port Said angekommen und abgegangen, „Ellenrieder“ ist gestern in Bremerhaven angekommen, „Hannover“ hat gestern Dover passirt, „Nachen“ ist gestern in Antwerpen angekommen, „Willehad“ hat gestern Las Palmas passirt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhes.

Eheaufgebote:

- 17. Febr. Emil Berthold von Halenberg, Kaufmann in Grünstadt, mit Elsa Gimon von Straßburg.
17. „ Rudolf Grauer von Auenstein, Former hier, mit Marie Metz von Wasseralfingen.
17. „ Reichard Arheid von Gröbigen, Eisendreher hier, mit Christine Constandin von Sigen.
17. „ Oskar Werner von Appenweier, Kaufmann hier, mit Luise Schwarz von Tiefendronn.
17. „ Wth. Kleinhaber von Badbad, Metzger hier, mit Barbara Pfälzer von Duedenheim.
17. „ Jakob Geyer von Sternfels, Bierbrauer hier, mit Emma Auguste Leber von Mannheim.
17. „ Wendelin Kappeler, von Hügelshelm, Bremser hier, mit Josefa Hägele von Umkirch.

Eheschließungen:

- 17. Febr. Karl Leucht von Hoffenheim, Schneider hier, mit Anna Gersch von hier.
„ Anton Eisele von Etklingen, Briefträger hier, mit Luise Gieber von Rittersbach.
17. „ Franz Daus von Singheim, Bierführer hier, mit Pauline Hahn von Sternfels.
17. „ Friedrich Eipfle von Freudenstein, Ladier hier, mit Wilhelmine Zimmermann, Wittwe, von Erberg.
17. „ Karl Herrmann von hier, Tapezier hier, mit Luise Hofeter von Durlach.
17. „ Wilhelm Maier von Dornstetten, Blechner hier, mit Christine Erhard von Ruffbaum.
17. „ Wilhelm Wagner von Pfalzgrafenaus, Metzger hier, mit Lina Messerle von Dietighheim.

Todesfälle:

- 16. Febr. Paul Vimmer, Hausdiener, ledig, alt 23 Jahre.
16. „ Heinrich Konzi, Graveur, ein Ehemann, alt 34 Jahre.
17. „ Magdalena Reich, alt 71 Jahre, Ehefrau des Betriebssekretärs a. D. Jakob Reich.
17. „ Josef Vaganz, Tagelöhner, ledig, alt 34 Jahre.
17. „ Karl Gariner, Spinnmeister, ein Ehemann, alt 41 J.
17. „ Valentin Wieder, Bodenwischer a. D., ein Wittwer, alt 83 Jahre.
17. „ Marie, alt 2 Jahre, Vater Heinr. Berling, Blechner.
17. „ Theodor Ulrich, Buchbinder, ein Ehemann, alt 77 J.
17. „ Karl Gottlob, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Karl Gottl. Kocher, Rutzker.
17. „ Jakob Voit, Malterialverwalter a. D., ein Ehemann, alt 83 Jahre.
18. „ Karl Wacker, Privatier, ledig, alt 69 Jahre.
18. „ Emil, alt 9 Monate 20 Tage, Vater Peter Dreikluff, Schreiner.

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 20. Febr. 5.10 Meter, gefallen 0.24 Meter.
Kehl, 19. Febr. 3.27 Meter, fällt.
Waldshut, 19. Febr. 2.73 Meter, Beharrungszustand.
Konstanz, Hafenpegel, am 19. Febr. 3.14 m. (17. Febr. 3.17 m)

Veräußerungs- und Vereins-Anzeiger.

Dienstag, 20. Februar:

Arends'scher Stenogr.-Abt. S. 9 II. Uebungs-Abb. i. König v. Preußen.
Athletenklub Germania. S. 9 II. Uebungs-Abb. i. Lokal z. Ruffbaum.
Bürgergesellschaft der Südstadt. S. 9 II. Vereinsabend.
Ev. Arbeiterverein. S. 9 II. Vortrag bei Schöblich, Berberstr.
Ev. Rannerverein der Weststadt. S. 9 II. Vereinsabend i. d. Hofgabelsch. Stenogr.-B. S. 9 II. Ber.-u. Uebungs-Abb. im Palmengarten.
Gesangv. Germania. S. 9 II. Probe f. 2. u. 3. 10 II. Gesammtprobengelegenheit Gelfweis, 9 II. Probe für 1. u. 2. Tenor.
Koloseum. 8 II. Vorstellung.
Perkeo. 8¹/₂ II. Vorstellung.
Stenogr.-B. Stolze-Säker. S. 9 II. Diktationsübungen, Markgrafenstr. 41.
Turngesellschaft. 8 II. Turnen im Realgymn. Nach d. Turnen Ortsvölligerngeheimde. 8 II. Turnen in der Centralturnhalle.
Verein für Handlungs-kommis von 1858. 9 II. Jffiz. i. Koblensteiner.
Verein d. Handlungshilfen z. Leipzig. 9 II. Verksamml. i. Lokal.
Vitherverein. Vereinsabend im König von Preußen.

TORIL Fleisch-Extract
übertrifft trotz billigeren Preises an Nährkraft und Wohlgeschmack die Lieblich'schen Extrakte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.
General-Debot bei Max Schwab Nachf., Karlsruhe, Akademiestr. 5.

Wer nach Amerika, Asien, Africa, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obigeleichtlich concessione Generalagentur für Baden von S. Stern 2820

Pfänder-Versteigerung.

Vom 19. bis 23. d. Mo., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. V Nr. 10,000 gegen Anzahlung und zwar: 4182,63
Dienstag: Wäsche, Silbergegenstände, Uhren, Brillanten, Ringe u.
Donnerstag: Betten, Schuhe, Sessel u.
Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren u.
 Karlsruhe, den 17. Februar 1900.
Städt. Spar- und Pfandleih-Kasse-Bewaltung.

Holz-Versteigerung.

Das Groß. Hofs- und Jagd-amt Friedriehshaus versteigert am **Samstag den 24. d. M., Früh 9 Uhr, 920a** in Sutensee aus dem Weinsußel und Jungen Acker 266 Ecker forstliche Fingel II. Kl., 8000 forstliche Wellen, 34 fichtene Gerüst- und Leiterstangen.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe, Die Stadt Karlsruhe läßt mit Ziel auf 1. August l. J. versteigern
Samstag den 24. Februar, Nachmittags 3 Uhr, im kaiserlichen Zirkus in Mühlburg:
 150 Ecker gemischtes, trockenendes Schell- und Fichtenholz aus dem Lagerplatz bei Mühlburg. 4261,22
 Karlsruhe, den 16. Februar 1900.
J. Haun,
 Groß. Forstmeister.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 20. Februar, Nachmittags 3 Uhr, werden Ede der Hoff- und Werkstätte
einige Ecker Holz und Wellen gegen Anzahlung versteigert.

Königsbach. Stammholz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert am **Samstag den 24. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr** anfangend, im Gemeindefeld 79 Ecker Fichten, darunter 35 Ecker unter 1 Fesseln und 35 Ecker über 1 Fesseln bis 2 Fesseln u. darüber und 25 Ecker Forst.
 Zusammenkunft **Vormittags 10 Uhr** beim Rathhaus.
Königsbach, 15. Februar 1900. Gemeinderath.
 C. Bück, Bürgermeister.

Brennholz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt Langensteinbach versteigert mit Vorzug bis 1. November 1900, jeweils **Vormittags 10 Uhr** beginnend:
 Am **Donnerstag den 22. Februar 1900** im Rathhaus zu Langensteinbach aus Domänenwald Steinig und Hohberg bei Ehenroth: 47 Ecker buchenes, 7 Ecker eichenes, 63 Ecker gemischtes, 90 Ecker forstliches Scheit- und Kollensholz, 22 Ecker buchenes, 202 Ecker gemischtes, 124 Ecker forstliches Brühlholz, 525 Ecker buchenes, 2975 Ecker gemischtes und 8550 forstliche Normalwellen. 997a.21
 Am **Freitag den 23. Februar 1900** im Rathhaus zu Wischingen aus Domänenwald Buchwald: 100 buchenes Wagnertangen, 50 fichtene Bauftangen, 579 Ecker buchenes, 81 Ecker eichenes, 44 Ecker gemischtes, 36 Ecker forstliches Scheit- und Kollensholz, 92 Ecker buchenes, 25 Ecker eichenes, 22 Ecker gemischtes Brühlholz, 4575 buchenes, 325 eichenes und 850 gemischte Normalwellen.
 Das Holz im Distrikt Steinig zeigt Forstwart Belte in Langensteinbach, dasjenige im Distrikt Hohberg Domänenwaldhüter Hälle in Ehenroth und dasjenige im Distrikt Buchwald Forstwart Koenenmacher in Untermühlbach auf Verlangen vor.

Divan!

Zwei sehr schöne Divans sind äußerst billig abzugeben.
Kaiserstraße 105, Stb. 2. St.
Tapetiererei. Umstände halber günstig Gelegenheit für einen tüchtigen Arbeiter, sich selbstständig zu machen bei Übernahme e. Geschäftes in großer Kundenschaft. 100 Mk. erforderlich. Adresse Postfach 42, Cigarrenladen, Straßburg.



Bärenzwinger. Herrens-Abend

Mittwoch, 21. Februar 1900!
 im Saal III, Schrempy.
 Beginn punkt 8 1/2 Uhr. Näheres im Zwinger, wo auch die Liste zur Einzeichnung für das Nachessen anliegt. 4458
 Einzeichnungen wollen alsbald gemacht werden. Am Tage selbst beachtete Anmeldungen sind an die Wirtshaus im Schrempy zu richten.

Badischer Leib-Grenadier-Verein.



Unter dem Protektorat Sr. Maj. Hoheit des Großherzogs.
Mittwoch den 21. Febr. 1900, Abends 1/9 Uhr.
Kameradschaftliche Zusammenkunft
 im neuen Vereinslokal, Burg Hohenzollern, Eingang Jägerstr. 60a. Regimentskameraden sind willkommen.
Der Vorstand.

Handmännischer Verein Karlsruhe.

Zähringerstrasse 71.
 Bibliothek geöffnet **Dienstag Abends** von 8 bis 10 Uhr.
Der Vorstand.

Deutsch-Nationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg.

Ostgruppe: Karlsruhe. Vereinslokal in der Eutrach, Karl-Friedrichstraße.
Bereinsabend
 Mittwoch Abends 9 Uhr.
Der Vorstand.

Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Kreis-Verein Karlsruhe.

Jeden Dienstag Abends 9 Uhr: wobei Gäste willkommen sind.
 Lokal „König v. Württemberg“, Ede Jägerstr. und Adlerstraße, Eingang Jägerstrasse, links.
Turngemeinde Karlsruhe
Gut Heil!

Bürger-Gesellschaft der Südstadt.

Heute Dienstag Abends halb 9 Uhr
 im Gesellschaftslokal (Reichshallen) Marienstrasse 16,
Vereinsabend
 mit Besprechungen, Lesezirkel und Gesellschafter-Unterhaltungen. Um zahlreichen Erscheinen bittet
Der Vorstand.
 NB. Beim Vereinslokal ist eine Kegelbahn zur Benutzung unserer Mitglieder.

Zither-Gesellschaft der Südstadt.

Restaur. Schösch (Kölleberger), Werberstraße 28.
Die Proben
 finden regelmäßig jeden **Mittwoch Abends halb 9 Uhr** statt. Zither spielende Damen und Herren finden jederzeit Aufnahme.
Der Vorstand.

Aufnahme.

Damen finden liebevolle Aufnahme bei strengster Diskretion bei **geb. Amme Friton**, Pforzheim, Berrenmeierstraße 4. 1472

Gezangverein Badenia, Karlsruhe.

Vereinslokal: Café Nowack.
Samstag den 24. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal (oberer Saal des Café Nowack), die jährliche ordentliche **General-Versammlung**
 statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung freundlichst einladen. Anträge hierzu sind schriftlich und längstens bis **Mittwoch den 21. Febr.** dem Vorstande einzureichen.
Der Vorstand.

Gezangverein 'Sibelia'.

heute **Dienstag Abends: PROBE** (Café Saporita). Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Gezangverein Germania.

heute **Dienstag Abends 1/9 Uhr: Probe** für den II. Bass. 1/10 Uhr: **Gesamt-Probe.**
Der Vorstand.

Gezangverein Edelweiß.

heute **Dienstag Abends 9 Uhr: PROBE** für 1. und 2. Tenor.
Donnerstag für 1. und 2. Bass. Vollständiges Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Arends'scher Stenografen-Club Karlsruhe.

Jeden Dienstag Abends, jeden **Donnerstag** Unterrichts-Abend im Lokal „König von Preußen“, Weberstr. u. Marienstr.-Ecke (Eingang Marienstr.), Anfang halb 9 Uhr.
Der Vorstand.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Vereinslokal: Caféhaus z. Rose, Amalienstraße 87, beim Kaiserplatz.
 heute **Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.**
 Um zahlreichen Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Ausverkauf wegen Ausmüthung.

In allen Abtheilungen

habe von heute ab bedeutende Preisermäßigungen eingeführt, da eine schnellere Räumung als vorgesehen war stattfinden muß, weshalb Jedem zu empfehlen ist, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Karlsruher Bazar, 135 Kaiserstraße 135.

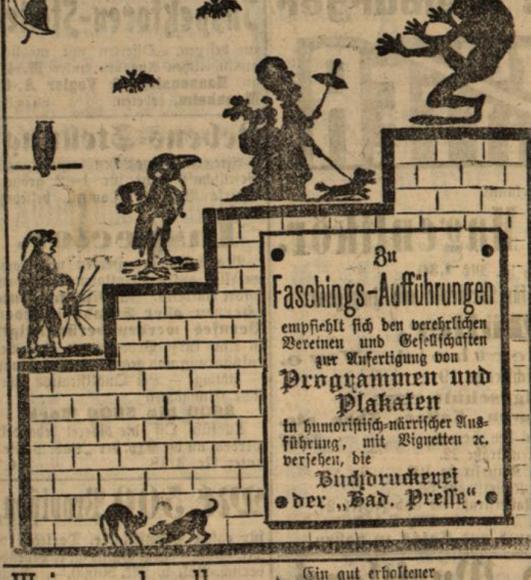
I. Abth. mit 10% Rabatt. Waschlappen Strichlappen Weinlappen	V. Abtheilung Solinger Besteck Hand- und Biegemesser Mandelmöhlen Fleischmaschinen Nägelleisen	III. Abth. mit 5% Rabatt. Kohlenfüller Kohlenbedeckter Kohlenhaken Kohlenstapfen
IV. Abth. mit 10% Rabatt. Porzellan: Suppenterrinen Gemüseküchen Wasservice	mit 5% Rabatt. Kohlenfüller Kohlenbedeckter Kohlenstapfen	II. Abth. mit 5% Rabatt. Emaille: Kochgeschirre Toiletten- u. Waschereimer
6461.21		

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Leichenbegängnis unserer lieben Gattin und Mutter, für die zahlreichen Kranzpenden, die zu Herzen gehenden Trostmorte unseres Herrn Seelverstorbenen, sowie für die aufopfernde Pflege der barmherzigen Schwestern vom St. Bernhardshaus während ihrer Krankheit, sagt auf diesem Wege herzlichsten Dank
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
August Bruder, Lokomotivführer, nebst Kindern.
 Karlsruhe, 19. Februar 1900. 4379

Pferde-

Teppiche, über das Mandier benötigt, à Mk. 1.50, sind zu verkaufen. 1481*
Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.



Faschings-Aufführungen

empfehlen sich den verehrlichen Vereinen und Gesellschaften zur Aufwertung von Programmen und Plakaten
 in humoristisch-satirischer Ausführung, mit Biquetten u. verziehen, die
Buchdruckerei der „Bad. Presse“

Weingrosshandlung.

die in mittleren badischen Weinen sehr leistungsfähig ist, sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten **Vertreter**
 für die Wirthe- und Privatwirthschaft. Schriftl. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, den Bedingungen und Referenzen bejorgen unter **Offiz. M. 622 4468.21**
Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Bettstätte

mit Matratze und Polster ist billig zu verkaufen. 4476
Steinstraße 5, 8. Stock.
 Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Aushängeschild**
 wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Gebot und Preisangabe unter M. X. 4466 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Für Brautleute.

Eine Ausstättung, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit Gängelaufsch, Kissen, Matratzen, Kopfkissen à M. 70.—, dieselben mit Sammatratzen à M. 100.—, **Krautstücken** M. 12.—, **Wäschetonne** mit Gängelaufsch. M. 33.—, **Spiegel** M. 450, 6.— bis 26.—, **Chiffoniere** mit Gängelaufsch. M. 48.—, vierreihige Tisch mit gedrehten Füßen und edelner Platte M. 15.—, 6 Stühle à M. 3.50, **Küchenschrank** M. 20.—, zusammen M. 299.—. Die Gegenstände werden einzeln abgegeben.
 4465
L. Haas, Antiquarisch, Kronenstr. 22.

Gänselebern

werden fortwährend angeliefert.
2071* Erbprinzenstr. 21, 2. St.
 3-4 Herren können an einem guten bürgerlichen **Mittag- u. Abendessen** teilnehmen. Kreuzstraße 20, Vogelhandlung. 4469
Wohlerhaltener Frau mit Bespie
 zu verkaufen.
Mühlbdr. 2a, 4. Stoc. 4477

Stellung

erhalten j. Leute nach Anstalt, gründl. Ausbildung in meinem Bureau als landw. Buchhalter, Amtsekretär, Verwalter. Honorar mäßig. 1899 wurden von hier 185 Beamte verlangt.
Kube, vorm. Amtsnotar, Landwirth, 989a Halle a. S. 41

Zum Besuche der Fabriken

Badens, bebaut Einführung eines neuen Artikels, wird ein redegewandter, repräsentationsfähiger
Reisender
 zum sofortigen Eintritt gesucht. Respektanten wollen sich **Mittwoch, Vorm von 9-10 Uhr, Hotel Geist, Zimmer 25, melden.**

Vom Lande

wird für **Karlsruhe** ein ehrlicher, fleißiger Bursche als **Milchkutscher** gesucht.
 Stellung dauernd und angenehm. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt 1. März. 21
 Offerten unter Nr. 4475 an die Expedition der „Bad. Presse“.

M. F. Suche für sofort.

Restaurationskassier, Kassenerinnen, Privatmädchen, ebenso eine ältere gefühlte Person als Haushälterin. Frau **M. Fuchs, Kreuzstraße 20.** 4470

3 Zimmernmädchen, 5 Privatmädchen, 2 Kindernmädchen

finden gute Stellen. Näher Kreuzstraße Nr. 7 im Laden, neben Geschäftshaus zur Stadt Vorheim, Karlsruhe.

Bulach.

Kleine Wohnung von 2 kleinen Zimmern an solide Leute zu vermieten. Näheres 4467.21
Neue Anlegstraße 115.
 Ein ordentlicher Arbeiter findet als Mithbewohner Kost und Logis. 4474
Marienstraße 8, 3. St.

Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, 20. Februar 1900, Abth. A (Rothe Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt:
Cyprienne.
 Lustspiel in drei Aufzügen von Sardou und Raccas. Deutlich von Oskar Blumenthal.
Personen:
 Herr von Brunelles Freih. Herz. Cyprienne, seine Wittve. Ottilie Gerhäuser
 Abbe von Glatig, Herr von Glatig, Hugo Höder.
 Frau von Brunelles, Maria Gienhut.
 Frau von Brunelles, Minna Höder.
 Fräulein von Brunelles, Frau von Brunelles.
 Baronin, Joh. Schöneberger.
 Gastien, Adolf Hallego.
 Josefka, Emil Müller.
 Kammermädchen, Emil Müller.
 Ein Portier, Joseph, Obersteiler, Heinrich Meiß.
 Jean, Servireur, Herr. Benedict.
 Bei der Handlung: Reims.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kaffe-Eröffnung 1/6 Uhr.
 Kleine Preise.

Apollo-Theater

Marienstraße 16. 4434
Mittwoch den 21. Februar 1900 zwei Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr: Große Kindervorstellung.
 Gemüthliche Pantomime
Eugenmädchen und Brahmenmädchen
 od.: Die grüne Frau vom Walde. Mädchen in 4 Bildern von Gieri.
 Abends 8 Uhr: **Rustviet. Kobitz!**
 Allen Lustlustigen bestens empfohlen.
Ein Studentenstreich
 oder: Lamm und Loh. Lustspiel in 4 Akten von Schreier. Preise der Plätze und Vorverkauf wie gewöhnlich.

Kinderliegwagen

wird zu kaufen gesucht. 4471
Mühlburg, Lindenplatz Nr. 9.
Zu verkaufen:
 Eleganter Scheinwerfer-Anlagen, 230 m lang, 2 Lebensschäfte, gut erhalten, 2 Ankerkonfektionsbüsten, 4449
 1 Messingtisch, 230 m lang, 1 Gantopfen mit Mohr, 2 Anhängelassen.
 Zu erst. Kaiserstr. 75, 1 Tr. hoch.

Rosshaarmatratzen.

neue und gebrauchte, werden billig abgegeben in der Antiquar **Haas, Kronenstr. 22.** 4464

Zu verkaufen:

2 Bettladen m. Matratzen, 1 Sopha, reichentisch, Kaminhänder, Spiegel, Bilder u. s. w. billigst. 4181
Auguststraße 3.

Freiwillige Feuerwehr.
I. Kompagnie.
 Mittwoch den 21. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, findet bei Kamerad Bauer, Alte Brauerei Kammerer, hinterer Saal, eine **außerordentliche Kompagnieverammlung** statt. Hiezu haben die Kameraden in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen. Zahlreiches Erscheinen erwartet.
 Der Hauptmann: J. Spixaden.

Gesangverein Concordia
 Samstag, 24. Februar d. J.,
 Abends 8 Uhr,
 findet in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“ unser **Kostüm-Fest**
 statt, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.
 Für **Einzuführende** sind Karten à 2 Mk. bei unserm 2. Vorstände Herrn Joseph Heck, Zirkel 14, zu haben. Der Besuch des Festes ist nur in **Kostüm** oder **Ballauszug** gestattet, **Mäskan** haben keinen Zutritt. **Närrische Kopfbedeckung** ist obligatorisch und sind solche am Eingange des Saales zu haben. Beim Eintritt sind die Mitgliedarten vorzuzeigen. **Galerie** bleibt geschlossen.
 Der Vorstand.

Evangelischer Arbeiterverein
 Karlsruhe (Werderstraße).
 heute Dienstag Abend halb 9 Uhr: **Vortrag**
 von Herrn Stadtbildsänger Stengel über:
 „Die Entwicklung der sozialen Frage im 19. Jahrhundert.“
 Mitglieder und Freunde unseres Vereins sammt ihren Angehörigen sind hierzu herzlich eingeladen.
 Der Vorstand.

Bahnarzt Lorenz
 Karlsruhe, Leopoldstr. 38. Teleph. 585.

Sieben wieder eingetroffen:
 Lösliche Frühstücks-Suppen
 Gemüse- und Kraft-Suppen
 Bouillon-Kapseln
 Suppen-Würze
 bei Paul Ziegler, Lammstr. 12.

MAGGI

W. Schubert's Freiburger MÜNSTER BITTER

ist ein anerkannt vorzüglicher Magenlikör.
 1/4 Fl. Mk. 2.40, 1/2 Fl. Mk. 1.30.
 Hauptniederlage und Engrosbezug für Karlsruhe und Umgegend:
Benno Müller,
 In Firma Liba Berthold Wwe.
 19 Karl-Friedrichstraße 19,
 —————
Erstes Spezialgeschäft in
 Choccoladen, Cacao, Confituren, Kaffee, Thee etc.
 Ferner zu haben bei den Herren:
 A. Buhlinger, Früchtehandlung, Kreuzstraße 22.
 J. Klastner, Delikatessen-Geschäft, Kaiserstraße 100.
 Gerhard Laspe, Colonialwaaren, Kaiserstraße 56.
 M. Scheibner, Landesprodukte, Kaiserstraße 66 und Zirkel 24.
 Emil Schneider, Colonialwaaren, Kriegerstraße 122. Jede Verfassung fern in sämtlichen Restaurants und Cafés zu haben.

Metzgerei- und Würstlerei-Verpachtung.
 In einem großen Orte bei Karlsruhe ist eine flottgehende Metzgerei und Würstlerei per sofort oder 1. April 1900 zu verpachten event. zu verkaufen. Einkeller, Motorbetrieb und Benützung nach Vereinbarung.
 Offerten unter Chiffre M. 4433 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Kork-Vertreter
 Gut eingeführte, bedeutende Korkfabrik Süddeutschlands sucht einen tüchtigen, mit Branche und Kundenschaft vollständig vertrauten Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung.
 Offerten sub K. B. 949a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Tüchtige Einlegerin gesucht
 für Buchdruckschnelldrucke oder ein jüngeres Mädchen, welches Lust hat, solches zu erlernen in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“.

Patent Bureau
 KARLSRUHE
 G. KLEYER, Ingenieur & Patentanwalt
 Illiate Mannheim C 2, 7.

Reparaturen
 an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlagen von Haustelefonen werden prompt und billig ausgeführt bei **F. H. Butsch**, Mechaniker, Marienstraße 58.
 Sämtliches Zubehör. Vermittlung, Umstellung. 26702.52, 18.
 Neue u. gebrauchte Fahrräder stets am Lager.

Clemens Dreesen, Dentist.
 Kaiserstr. 133 Ecke Marktplat.

Feinst. Rum
 de Jamaica, 1/4 Fl. Mk. 1.60;
Feinst. Arac
 de Batavia, 1/4 Fl. Mk. 1.50,
 direkt bezogen, empfiehlt 4307.
Fr. Wilhelm Hauser,
 Kaiserstr. 76 — Werderstr. 25.

Gisjähre
 ein- und zweiflügelig, Babewannen aus Holz jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen bei 4348.21
K. Reinhold,
 Akademiestraße 14, 6th.

Für Konfirmandinnen
 empfehle ich mich zur Anfertigung von Kostüms vom einfachsten bis hocheleganten, sowie sämtlicher Damen- und Kindergarderobe.
Frau Reu, Kaiserstr. 122, 4309.22 Einaang-Baldstraße.

Agenten gesucht.
 Bewerber erhalten gratis gründliche Fachausbildung und werden händig bei der Acquisition durch Gesellschaftsbeamte unterstützt. Herren, welche sich ausschließlich für die Gesellschaft betätigen wollen, können event. auch mit fixum
 angestellt werden. Auch sind einige **Inspektoren-Stellen**
 zu besetzen. Offerten mit möglichst ausführlichen Angaben unter M. 417 an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim, erbeten. 897a.3.2

Lebens-Stellung.
 Alte, erfindungsreiche Lebensversicherungsgesellschaft sucht für 1-2 größere Bezirke Badens (Donau- bis Rheingebiet) je einen **Inspector.**
 Branchentüchtige Herren mit nachweislich guten Resultaten können ev. sofort eintreten. Für Nichtfachleute (Herren aller Stände u. jeden Berufes) werden berücksichtigt. Ist eine kurze Probezeit — ohne Verursachung und gegen hohe Vergütung — nötig. Bei Qualifikation jährliche Einnahmen **3600 bis 5000 Mark.**
 Ausführl. Off. die direkt behandelt werden, an die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 3118. 6.3

Mk. 500 Provision,
 für rasche Vermittlung v. Darlehen v. Mk. 6000.— geg. Unterpf. e. Lebensversicherung-Pol. v. Mk. 30000.— (Hüdenzählg. u. Nebereint.) zahlf. wegen Zeitmangel Privatbeamter. Off. Offerten unter Nr. 4101 an die Expedition der „Bad. Presse“. 8.3

Betheiligungs-Gesuch.
 Für einen intelligenten Bankwirth mit einer sofortigen Bareinlage von 50000 Mk. auch 60000 Mk. wird Betheiligung an einem nachweisbar gut rentirenden passiven Unternehmen gesucht. Off. Offerten unter Nr. 4088 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.3

Wasserkraft,
 70 HP. bei mittl. und 40 HP. bei niederstem Wasserstand, mit eigenem Kanal im oberen Ringelthal (Baden), sehr günstig an der Landstr. 2 Kilom. vom Bahnhof gelegen, ist billig zu verkaufen. Gelände genügend zu jedem Betriebe vorhanden. Auskunft ertheilt A. H., Nojastraße 13, Freiburg i. Br. 756a.

Besonders zu beachten.

Dienstag den 20. Februar u. folgende Tage, so lange der Borrath reicht:
Damen-Hemden, Achselkl., aus kräftigem Stoff mit reicher Stickerei-Passe, Stück 190 Fig.
Damen-Hemden, Achselkl., aus gutem Hemdentuch, garnirt mit guter Stickerei, Stück 255 Fig.
Damen-Hemden, Achselkl., aus gutem Hemdentuch mit reicher handgestickter Passe u. handbesponnert, Stück 290 Fig.
Damen-Beinkleider aus gutem Hemdentuch mit breiter Stickerei, Stück 240 Fig.
Damen-Anstandsrocke, weiß, aus extra gutem, gerauhtem Stoff mit Volant und Spitze, Stück 285 Fig.
Damen-Anstandsrocke, Ericotstoff, in schönen Farben, Stück 275 Fig.
Damen-Strümpfe, schwarz, echtfarbig, doppelte Fersen und Spitzen, Paar 88 Fig.
Kissen-Bezüge aus gutem Stoff mit Zadenantenn, Stück 135 Fig.
Kinderlätzchen, weiß, Biqué, mit Spitzen, Stück 6 u. 9 Fig.
Handtücher und Handtuchdrelle sehr billig.
Damen-Trägerschürzen, grau, blau, roth, marine mit reich garnirten Trägern, Stück 135 Fig.
Ein großer Posten Muster-Damen-Schürzen mit und ohne Träger, schwarz und farbig.
Muster-Damen-Blousen zu sehr billigen Preisen
Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn. 4444

Keine zerstörende Brände mehr!!
 Generösere und unverwundliche Cementeisen-Construktion
„System Hennebique“,
 armirter Beton mit eingelegten Rundeseisen
ohne
 Verwendung eiserner Träger und eiserner Säulen.
 Zu empfehlen für:
 Fabrikanlagen jeder Art, Färbereien, Brauereien, Mühlen, Geschäftshäuser,
 hauptsächlich **Waarenhäuser,**
 Ställe, Kelleranlagen, Krankenhäuser, Wasser- und Brückenbauten.
 Geringer Kostenaufwand. 4011.5.3
 Zeichnungen und Kostenvoranschläge stehen gratis zu Diensten.
Martenstein & Josseaux,
 Karlsruhe, Grenzstraße Nr. 12/14.

Auf 1. Hypothek sind **200 000 Mark**
 ganz oder in kleineren Posten auszuliehen. Bitte gegen gute und pünktliche Verzinsung gesucht. Die Villa weist eine hohe Rente ab und bietet absolute Sicherheit. Off. Offerten unter Nr. 987a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Capitalist gesucht.
 Zur Ausdeutung einer großen Erfindung Theilhaber mit Mk. 10 bis 20 000 gesucht. Profit wird 3-400% ab. Großer Absatz in sämtlichen Industriewerken. Amerd. u. P. P. 4115 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen
 wegen Verlust der **Pferde-** gelder u. Nation 11-jähr., hellbr.
Stute,
 1,70 m Stodmaß, gesund, temperamentvoll, gut geritten, Adjutantensperd.
Preis 800 Mk. 3611.3.2
Gillet,
 Oberlent. und Bezirks-Adjut.

Heidelberg. Villa
 in der Bergstraße Neuenheim zu vermieten der 1. April 1900, mit herrlichem Garten, mit verschiedenen Obstbäumen, 10 Zimmern, 1 gr. Veranda, 6 Manfalten, Kellern, Badezimmer, Bügelzimmer u. Glasdach-Stellungs- und reichlichem Zubehör. Prachtvolle Aussicht a. d. Neckarthal — beste Gesundheitslage — 10 Minuten vom Bahnhof — eignet sich für 1 Bisitwohnung, auch für eine Pension oder ein Mädchen-Institut. Letzteres ist bis jetzt mit großem Erfolg betrieben. Verkauf nicht ausgeschlossen.
 Näb. n. 4220 in der Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Geschäftsverkauf.
 Wegen Krankheit des Inhabers ist ein prima Cementgeschäft sofort zu verkaufen; Ansammlung 2500 Mk. Offerten unter Nr. 4280 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Wegen Wegzug
 sofort billig zu verkaufen:
 eine vollständige Ausrücker, enthaltend: 2 volle Betten, 1 Nachttisch, 2 Schifffoniere, 1 Zimmertisch, 4 Hochstühle, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Hocker, nur ein halbes Jahr gebraucht. Näheres zu erfragen 4277.4.2
Markgrafenstraße 5,
 im Spegerichgeschäft.

Gründliche Nachhilfestunden
 in allen Gymnasialfächern ertheilt ein Student gegen mäßiges Honorar. Offerten unter 437 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Grosser Maskenball
 Zwei hübsche, junge Klein- städterinnen suchen Herren- Anschlag für Samstag. Off. Offerten unter Nr. 4448 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Pension.
 In Karlsruhe ist sofort oder später an 1 oder 2 junge Damen, die höhere Schulen besuchen, ein Zimmer mit guter Pension abzugeben. Angenehmes Familienleben. Eventl. Klavierunterricht im Hause. Offerten unter Nr. 4442 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Pferde-Verkauf.
 Zu verkaufen **2 Pferde,**
 Auswahl unter 12 Stück, darunter zwei **Nummianer, 4-jährig.**
 Zu erfragen unter Nr. 4268 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Harmonium,
 noch ziemlich neu, 4 Oktaven, mit kräftigem Ton, ist Umstände halber billig zu verkaufen. 4416
Kriegstraße 108, S. El. L.

Wirtschafts-Verkauf.
 Eine sehr günstige Gelegenheit bietet sich für tüchtigen Wirts und Metzger zum künftigen Erwerb einer Wirtschaft mit Realgüterbesitz auf einem sehr stark besuchten Landorte bei Karlsruhe, Bahnhof, Große Industriemasse am Platz und in der Nähe. Vertragsmäßige Abmachung führt dem Betriebe besondere Vorteile auf längere Reihe von Jahren. Anzahlung einige Tausend Mark. Restentgelt bei Anfragen unter Nr. 4399 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Dampfmägen-Verkauf oder Beteiligung.
 In wahrreicher Gegend Bayerns ist ein neuerbautes Dampfmägenwerk in Folge Ablebens des Besitzers gegen eine Anzahlung von 20,000 Mk. zu verkaufen. Das Mägenwerk befindet sich direkt beim Bahnhof mit Gleiseanschluss und elektr. Beleuchtungsanlage. Auch wäre Gelegenheit geboten, sich an dem Geschäft mit 25 bis 30,000 Mk. zu beteiligen. Nähere Auskunft erteilt das Südb. Ges.-u. Hyp.-Ver.-Inst. Stuttgart, Moltkestr. 20. 820a20

Schimmel,
 12 Jahre, 171 cm, tadellos geritten, fehlerfrei, fruppenstumm, ohne Untugend, für jedes Gewicht, geht auch im Wagen, weil nicht mehr rationsberechtigt, billig zu verkaufen. 2.1
 Offerten unter Nr. 998a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Billig zu verkaufen:
 Ein neues Bett mit Hochhaar-Matratze, halb französische Bettstatt, sowie ein sehr gutes, vollständiges, neu aufgerichtetes Bett, 1 vierziger Tisch, 1 kleiner und 1 mittelgroßer, bereits neuer Herd, ist wegen Wegzug billig abzugeben. 4307.3.2
 Erdringstr. 26, HINTERHAUS.
 Vorzüglich bremsender 4413.2.1
Herd
 wegen Wegzug billig zu verkaufen. Kaiserstr. 55. 4. St.
 Ein fast noch neues **Bett** mit Hochhaar-Matratze ist billig zu verkaufen. 4386
 Steinstr. 29, Seitenbau, 2. St.

Neue Federgehette.
 Je 1 schönes, großes Dekbett u. 2 Kopfkissen für Mk. 18 — in der Aktion Haas, Kronenstr. 22. 4463

Maskenkostüm.
 Ein sehr hübsches Kostüm, rosa Atlas, mit verschiedenen Sorten feiner Blumen versehen, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft 4456.2.1
 Werberstr. 72, St. 3. St.

Zu verkaufen.
 Ein noch nicht viel gebrauchter **Viktoria-Wagen** ist zu verkaufen. 4305.2.2
 Bestinastr. 65

Ein seidenes Maskenkostüm, (Hilf-gelb Bierte), einmal getragen, ist zu verl. Eulenstr. 2, 4. St. 4376.3.2
 Zwei 4232.2.2

Damen-Masken-Kostüme
 nur einmal getragen, werden billigst abgegeben. Erdringstr. - Str. 2, 2 Treppen.

Stellen finden: Architekt,
 tüchtig im Entw. und Detail für Fogaden, dauernde Stellung, pr. 15. März gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Architekt Reidel, Mannheim. 943a

Ge sucht.
 Fleißiger, im Rechte mit dem Publikum gewandter Herr wird als **Seamster mit feinem Gehalt** von großer deutscher Versicherung-Gesellschaft gesucht. Vorkenntnisse nicht erforderlich (nicht Bureauarbeiten). Off. unter H. 73 an Haasenstein & Vogler, L. G., Mannheim. 894a

Volontär gesucht.
 Ein Fabrikgeschäft sucht für das kaufm. Comptoir zum alsbaldigen Eintritt einen Volontär. Offerten werden unter Nr. 3909 an die Exped. der „Bad. Presse“ betreten.

Mädchen,
 Ein reinliches, fleißiges, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf ersten März gegen guten Lohn gesucht. Näheres 4394.2.2
 Kriegstr. 26, 2 Treppen.

Schöpf & Bopp, Kaiserstraße 139,

empfehlen

Ausstauer-Artikel

für jeden Bedarf in reichster Auswahl und soliden Qualitäten zu feitherigen billigsten Preisen

- | | | | |
|--------------|----------------|---------------|---------------|
| Leinwand | Madapolam | Tischtücher | Bettvorlagen |
| Halbleinen | Cretonne | Tafeltücher | Bodenteppiche |
| Tischzeug | Stuhltuch | Servietten | Bettüberwürfe |
| Bettbarchent | Handtuchzeug | Theegedecke | Schladdecken |
| Bettzeug | Vorhangstoffe | Gläsertücher | Stoppdecken |
| Drell | Rouleauxstoffe | Taschentücher | Reisedecken |
| Damast | Läuferstoffe | Tischdecken | Portieren |
| Piqué | | Kommodedecken | |

in allen Breiten.

in allen Größen.

Grösste Sortimente in bedruckt Satin und Cretonne für Bettbezüge.

Bettfedern und Flaum.

Anfertigung ganzer Betten und einzelner Bettstücke unter alleiniger Berechnung der eigenen Auslagen. 4372.2.1

Architekt,
 tüchtig im Entw. und Detail für Fogaden, dauernde Stellung, pr. 15. März gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Architekt Reidel, Mannheim. 943a

Ge sucht.
 Fleißiger, im Rechte mit dem Publikum gewandter Herr wird als **Seamster mit feinem Gehalt** von großer deutscher Versicherung-Gesellschaft gesucht. Vorkenntnisse nicht erforderlich (nicht Bureauarbeiten). Off. unter H. 73 an Haasenstein & Vogler, L. G., Mannheim. 894a

Volontär gesucht.
 Ein Fabrikgeschäft sucht für das kaufm. Comptoir zum alsbaldigen Eintritt einen Volontär. Offerten werden unter Nr. 3909 an die Exped. der „Bad. Presse“ betreten.

Mädchen,
 Ein reinliches, fleißiges, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf ersten März gegen guten Lohn gesucht. Näheres 4394.2.2
 Kriegstr. 26, 2 Treppen.

Bauführer,

Ein durchaus energisch u. praktischer der selbstständig arbeiten kann und der schon mehrjährige Erfahrung in Hochbauten hat, auf 15. März gesucht.
 Nur tüchtige Herrn, die im Stande sind, Bauten zu leiten, wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen an **Friedrich Lacroix** Baugeschäft, Karlsruhe senden. 4445.3.1

Banfsach.

Solider, in allen Zweigen des Banfgeschäftes erfahrener **Commis** gesucht. Anfangsgehalt 1500 Mark pro Jahr. Offerten an Direktor **Schneider** in Gernersheim zu richten. 951a.2.2

Kellner!!!

Koch, Kellnerin, Wärfelbarmen, Zimmermädchen empfohlen und placiert das Haupt-Placierungs-Bureau von **K. Tröster,** Kreuzstr. 17, Karlsruhe. 3076*

Schneider-Gesuch.

Mehrere tüchtige **Schneider** für Militärschneiderei in und außer dem Haus per sofort gesucht. Zu erfragen **Sophienstr. 71, 8. Stod.** 4449

Fahrad- und Nähmaschinenreparateur

Ein tüchtiger findet dauernde Stellung bei **Karl Erb,** Nähmaschinen- und Fahrradlager, Eberbach a. N.

Reparateur

auf Nähmaschinen gesucht bei **Junker & Ruh,** Karlsruhe. 4452.3.1

Jungschmiedegesuch

Mehrere tüchtige Jungschmiede suchen sofort eintreten. 4455.2.1
Schmieder & Mayer, Waggonfabrik, Karlsruhe.

Blechner

für Banarbeit, welcher auch auf Gas- und Wasser-Installation selbstständig arbeiten kann, findet sofort Stellung. 4431.2.1
Waldstrasse 62.

Eisendreher.

Zwei tüchtige Eisendreher werden sofort bei guter Bezahlung gesucht. **Wilhelm Graf,** Maschinenbau-Anstalt, Karlsruhe, Viktoriastr. 13. 4439

Commis und Verkäuferin.

Für ein großes Manufakturwaaren-Geschäft der Platz wird eine tüchtige, solide Verkäuferin, sowie ein angeheuer und ein etwas älterer Commis zu alsbaldigen Eintritt zu engagieren gesucht. Letzterer dürfte auch zum Besuche v. Detail-Handelsbesuchen in Anspruch genommen werden. 915a.2.1

Schneider-Gesuch.

Ein jüngerer Arbeiter auf Woche wird gesucht. Kaiserstr. 1, Seitenb. 3. Stod. 4438

Verkäuferinnen gesucht.

Sich suche per sofort oder später einige tüchtige Verkäuferinnen für die Abteilungen:
Näh-Waren, Schuh-Waren, Buch-Waren, Haushaltungs-Artikel; ferner:
Eine tüchtige Putzarbeiterin.

Kaufhaus Max Michelsohn.

Nur solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden.
Jüngerer Hausburschen suchen Holz & Weglein. 4469

Büffeldame,

eine tüchtige, im Rechnen gewandte, wird zum Eintritt gesucht. Off. unt. Nr. 3934 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mann.

Wer sofort oder später wird von einem Bureau junger Mann in die Lehre gesucht gegen mäßige Vergütung. Offerten unt. Nr. 4284 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Amerik. Zahnarzt

Sucht auf sofort oder Oftern **Lehrling** aus guter Familie. 2075*
Dr. Kollmar's Nachf., Dr. of dent. surg.,
Aug. Köhling, Kaiserstr. 124a.

Bäderlehrling-Gesuch.

Ein braver Bursche, welcher Lust hat, die Brot- und Feinbäckerei zu erlernen, findet auf Oftern gute Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung. 4422.2.1
B. Nagel, Leisingstr. 43.

Hôtel Grosse.

Für einige Vormittagsstunden wird eine jüngere Monatsfrau gesucht. **Amanienstr. 24, 2. St.** 4249.3.2

Kellnerin, einfache,

sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4423 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mädchen

gesucht, für leichtere Arbeit, in der **Dampfwasserkunst** von **A. Pätzner,** Karlsruhe, 4450
 Nippurrerstr. 85.

Kaufmännische Lehrstelle.

Für unser kaufmännisches Bureau suchen wir auf Oftern einen begabten jungen Mann aus achtbarer Familie als **Lehrling.** 4451.3.1

Lehrling.

Günstige Bedingungen u. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung vorhanden.
Färberei u. hem. Waschanstalt vorm. **Ed. Printz,** A. G., 65 Ertlingerstr. 65.

Kaufmanns-Lehrling.

Auf größeres Comptoir, wo Gelegenheit zu geübter Ausbildung junger Mann von achtbaren Eltern als Lehrling gesucht, bei sofortiger Vergütung. Gute Schulbildung. Eintritt sofort oder später. 8.1
 Gefl. Offerten unter Nr. 4453 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lehrling.

Strebsamer junger Mann mit guter Schulbildung, mit oder ohne kaufm. Vorkenntnisse, wird bei entsprechender Vergütung seiner Leistungen auf kaufm. Bureau gesucht. 8.1
 Gefl. Offerten unter Nr. 4454 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen suchen

Ein tüchtiger, nüchtern **Expedient,** seit Jahren in einer Grossbrauerei thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sich zu verändern. Gleichwohl welche Branche. Lebensstellung Bedingung.
 Offerten unter **J. S. Nr. 4345** zu richten an die Exped. der „Bad. Presse“.

Commisstelle

Ein angeheuer Commis sucht per 1. März unter bescheidenen Ansprüchen passende Stelle. Off. u. 4414 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Werkstätten

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten.
 Näheres **Nippurrerstr. 20.** 3726*

Mühlburg,

Ahnenstr. 50, Aitterneubau, 3 Zimmerwohnung auf kleine, ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten. 2571*
Mühlburg, Ahnenstr. 2, ist eine Wohnung von 2 Zimmern per sofort zu vermieten. 3858.6.4

Offene Lehrstelle!

Auf dem Contor eines hiesigen Engros-Geschäftes saum auf Oftern ein junger Mann mit guter Schulbildung in die Lehre treten. Gründl. Ausbildung wird zugesichert. Selbstgeschriebene Offerten u. **F. 331** an **Haasenstein & Vogler,** L. G., Karlsruhe. 3866*

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, der Lust hat, die **Mechanik** und **Optik** zu erlernen, kann zu Oftern als Lehrling eintreten. 4419
Optische Anstalt, **Emil Willer,** Kaiserstr. 82a.

Lehrling-Gesuch.

In mein photogr. Geschäft suche ich zum baldigen Eintritt einen geübten jungen Mann unter günstigen Bedingungen. 8846.10.4
Eug. Butteweg, 37 Amalienstr. 37.

Lehrling-Gesuch.

Suche auf Oftern für mein **Kolonialwaaren-Geschäft** einen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen jungen Menschen als **Lehrling.**
 Demselben ist reichlich Gelegenheit geboten, sich in allen Zweigen des Geschäfts auszubilden. Kost und Logis im Hause. 4279.3.3
Karl Läng, Karlsruhe, Adlerstr. 86.

Schlosser-Lehrling

Kann sofort oder auf Oftern eintreten. 1080*
Wilh. Weiss, Cabinetschlosserei u. Kassensabrik.

Stellen suchen

Ein tüchtiger, nüchtern **Expedient,** seit Jahren in einer Grossbrauerei thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sich zu verändern. Gleichwohl welche Branche. Lebensstellung Bedingung.
 Offerten unter **J. S. Nr. 4345** zu richten an die Exped. der „Bad. Presse“.

Werkstätten

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten.
 Näheres **Nippurrerstr. 20.** 3726*

Mühlburg,

Ahnenstr. 50, Aitterneubau, 3 Zimmerwohnung auf kleine, ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten. 2571*
Mühlburg, Ahnenstr. 2, ist eine Wohnung von 2 Zimmern per sofort zu vermieten. 3858.6.4

Bauhandwerker

mit 4 Sem. Baugewerkschule, sucht bei einem Architekten oder auf einem Baubureau beaufs. Weiterbildung Stellung. Gefl. Offerten u. **Gebirge** M. R. Nr. 926a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Ein jüngerer Fräulein, welches schon 1 1/2 Jahre in einem größeren Papiergeschäft thätig war, sucht in der gleichen Branche hier oder auswärts Stelle. Off. unter Nr. 4428 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten

Atelier.
 In dem neuen Ateliergebäude an der Hoffstr. dahier sind ein Bildhauer- und drei Malerateliers zu vermieten. 3669.3.3
Groß. Zentral-Jugendverwalter **Veitheimer-Allee 2.**

Kaiserstraße 187

ist die **Bel-Etage** — 1 vierfenstriger Salon mit Balkon, 7 gr. Zimmern, Badzimmer etc., auch für Geschäftswecke, wofür noch Wagnis vorhanden, per sofort oder 1. April zu vermieten. 3989*
 Näheres Kaiserstr. 170, IV.

Wohnung,

3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 3857.6.4
Rörnerstraße 40.

In dem Hause

Sothenstraße alte Nr. 88, neue Nr. 118 wird auf 1. April die 2. **Stock-Wohnung** mit 6 schönen Zimmern, Badzimmer, 2 Dachzimmern, 2 Kellern, Wäsche, Trockenstube und Trockenplatz frei. Es ist eine sehr schöne, angenehme Wohnung ohne vis-a-vis, mit Balkon, Parkettböden etc. 536*

Wohnungen von je 2 und 3

großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock, baselstr. 4124*

Wohnung in der

Nippurrerstraße 32 ist im Vorderhaus eine **Wohnung** von zwei großen Zimmern, Küche und Aushöcker auf 1. April zu vermieten. 3870.3.3
 Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten

Wegwühlstr. 37 ist eine **Mansarden-Wohnung**, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Aushöcker, zum 1. Mai zu vermieten. Näheres Viktoriastr. 9, St. 2. Et. 4460.2.1

Führerstraße 37 ist eine

Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. im 2. Stock. 4401.2.2
 Buttingstr. 13.

Führerstraße 37 ist eine

Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. im 2. Stock. 4401.2.2
 Buttingstr. 13.

Ein geräumiges

Mansarden-Zimmer ist an eine alleinlebende ordentliche Person sofort zu vermieten. 4341.2.2
 Buttingstr. 13.

Ein schön möbl. Zimmer mit

1 oder 2 Betten ist billig zu vermieten. Näh. Werberstr. 1-0, 3. St. 4436

Kaiser-Allée 69, 4. St., ist

sofort ein anständiger Arbeiter als **Mitbewohner** in auf die Straße gehendes Zimmer gesucht. 4417.3.1

Kapellenstraße 32, 2. Stod.

ist ein gut möbirtes, freundliches **Zimmer** zum 1. März zu vermieten. 4417.3.1
 Ein schön möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten ist billig zu vermieten. Näh. Werberstr. 1-0, 3. St. 4436
Kaiser-Allée 69, 4. St., ist sofort ein anständiger Arbeiter als **Mitbewohner** in auf die Straße gehendes Zimmer gesucht. 4417.3.1
Kapellenstraße 32, 2. Stod. ist ein gut möbirtes **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten in einem besseren Herrn oder Fräulein auf 1. März zu vermieten. 4417.3.1
Kapellenstraße 2, 3. St. links, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit od. ohne Pension an einen Herrn sofort oder bis 1. März billig zu verm. 4377.3.2
Kreuzstraße 20, 2 Treppen hoch, rechts, ist ein gut möbirtes **Zimmer** mit Pension an einen besseren Herrn auf 1. März zu vermieten. 4424
Querenstraße 87, 2. St., links, können ein ausländ. Arbeiter **billig Kost und Wohnung**, sowie zwei ausländ. Arbeiter **gute Kost** erhalten. 4418
Werberplatz 31, 3. Stod. ist ein **Mansardenzimmer** an einen Arbeiter zu vermieten. 4448
Werberstraße 47, 3. Stod. Seitenbau, rechts, ist ein freundlich möbirtes **Zimmer** auf sogleich oder 1. März an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. 4426
2 am möbirtes Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sind an einen beff. Herrn auf 1. März zu vermieten. 4430
Schützenstr. 19, part.

Geschäfts-Verlegung.
Zahn-Atelier von Jos. Müller
 befindet sich jetzt wegen baulicher Veränderung im Hause nebenan 2916.6.6
Kaiserstraße Nr. 52, 2 Tr. hoch
 (Schubgeschäft Ch. Bock).
 Privat-Wohnung bleibt im Hause Kaiserstraße 54.

Masken. Masken.
Ausverkauf.

Wegen Todesfall verkaufe ich mein ganzes **Masken-Lager** vollständig aus, und zwar:
 Ca. 500 kompl. Masken und Theater-Kostüme (Volkstrachten, Ritter und Uniformen), Waffen etc.,
 Ca. 500 Domino und Clown in Zanella und Seide.
 Ferner eine sehr große Partie aller erdenklichen Kopfbedeckungen (Zylinder, Hüte, Mützen), Larven, Värte, Veranden etc., sowie alle mögl. Bezirg-, Musik- und Scherzartikel.
 Sämtl. Artikel werden zu und unter dem Anschaffungspreise abgegeben. 827.9.7

Kaiserstr. **Frd. Marfels Wwe.,** Kaiserstr. 38.

Karlsruher Zimmerthüren
 in allen Grössen u. Formen, halbrein u. astrein.
Fenster-Rahmen u. -Beschläge.
 Amerik. Schloßfenster, Hausthoren, Glasabschlüsse etc.
Billing & Zoller Karlsruhe i. Baden.

J. L. Distelhorst, Grosshzgl. Hoflieferant
 Waldstrasse 32.
Speisezimmer
 in über 22 verschiedenen Ausführungen.
 Alles unter Garantie. 888.6.6

Grauguss
 jüher, weicher, vorrenfreier, hochsaubere Qualität, Form - Maschinen - Rollen - Gegenstände. Rohguss für Wellen-Leitungen Maschinenformate Nennscheiben, Maschinenguss.
Metallguss
 in jeder Gegend für alle Sonderzwecke, empfehlen zu billigsten Markt-Preisen und erbiten Anfragen und Probe-Aufträge unter Beileitung von Zeichnungen bezw. Modellen 197a.13.7
 Eisenwerke Gaggenau, A.-G., Gaggenau (Baden).

Schuh- und Kleiderwaaren-Lager
 in größter Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt 4190.3.2
Markus Silbermann,
 Georg-Friedrichstraße 22.

Apfelwein.
 Bringe meinen, aus den besten Apfelsorten gekelterten reinen **Apfelwein** in empfehlende Erinnerung. 2766.8.7
Vorzügl. Qualität. Billigste Preise.
Carl Frantzmann, Apfelweinkellerei, Durlach.
 Fässer leihweise. Nach Karlsruhe und Umgebung liefert franko.

Schriftsetzer - Lehrling gesucht.
 Ein intelligenter Knabe mit guten Schulzeugnissen findet Lehrstelle in der **Buchdruckerei der „Bad. Presse“.**

Ausverkauf.

Wegen schlechterer Räumung als vorgesehen, sehe ich mich veranlaßt, in meinem Grundpreise

- bedeutende Reduzierung**
 in den nachstehenden Abteilungen eintreten zu lassen.
- Emaillierkäse 45 bis 2.80 M.
 - Emaillierkäse, Teigschüssel, Eimer, Kaffee- und Milchflannen von 65 bis 1.85 M.
 - Glaschalen 10
 - Trinkgläser 6
 - Milchschalen 6
 - Washlavoirt (Steingut) 50
 - Nachtöpfe 38
 - Kaffeetassen 9

- Holzleierchränke für 26 Eier m. Schloß 50
- Kartoffelstober 25
- Waschlammern, 60 St. 40
- Suppenheber u. Griff 25
- Thee- u. Kaffeefischer 10-30
- Grichter u. Formen 10-18

Handlampen, Küchen- und Sieblampen, Nachtlampen und Laternen.
 Kohlenemmer u. Fächer 1.35 bis 1.78
 Kohlenbedeckung 1.-, 1.20
 M. Kehrichtemmer u. Pügelmer.

Ausverkauf.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahlreich für, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gest. Offerten erbittet 8425
J. Levy,
 Markgrafenstr. 22.

Originelle Carneval-Kopfbedeckungen,
 wie:
 Carneval-Mützen,
 Carneval-Filzhüte,
 Carneval-Spinderhüte,
 Carneval-Klapphüte,
 Carneval-Glownhüte,
 etc. etc.
 ferner: 8870.3.3
 Carneval-Grawatten,
 Carneval-Handschuhe
 empfiehlt in größter Auswahl billigst
Wilh. Zeumer,
 Herren-Mode-Magazin,
 Kaiserstraße 127.

Billiger Gelegenheitskauf für Brautleute!
 2 vollständige französische Betten (rotz Drell), Schiffformer, Vertikal, Sofa, Stühle, Zimmer- und Küchenschrank, Spiegel, Kleiderschrank, Schrank und Hocher werden wegen Mangels billig abgegeben. 4011.4.2
J. Gäß, Möbelhandlung,
 Waldhornstraße 32.

Mähmaschinen, Waschmaschinen, Bringmaschinen, Waschmangeln
 empfiehlt billigst 2269
Ludwig Karle,
 mechanische Werkstätte,
 Ziefen 624. Waldstr. 15.

Privat-Entbindung.
 Damen finden bei strengster Discretion und bester Pflege Aufnahme bei
 2164
Frau Ullrich, Hebamme,
 Douglasstr. 30, Karlsruhe.

Patentierter Cellulose-Streich-Riemen
 macht jedes **Rasiermesser haarscharf.**
 Der Streichriemen aus präparierter Cellulose verleiht allen feinen Schneideinstrumenten eine haarscharfe, wunderbar saftige Schneide. Derselbe ist äusserst haltbar und überall mit stauendem Erfolg und allgemeiner Anerkennung im Gebrauch.
 Per Stück 60 Pfg., per Post frko. Mk. 0.80 gegen vorherige Eins. in Marken.
Patent-Aluminium-Abziehplatte,
 Per Stck. M. 1.-, beides zus. frko. M. 1.80 geg. vorherige Eins. in Marken.
 Generalvertretung und Alleinvertrieb für Baden:
Herm. Ries Friedrichsplatz 4 Karlsruhe.
 Erstes Specialgeschäft in Schwämmen, Bürsten und Kammmwaren
 en gros & en détail.
 Verkaufsstellen sind an allen Plätzen zu vergeben. Leichter Verkaufsartikel. 8224.5.2

Zahnatelier Amalienstrasse 21, part.
 Inh.: **Hans Kopp.**
Kronen- u. Brückenarbeiten.
 Künstliche Zähne, Plomben, Operationen etc.
 Sprechst.: V. 9-12 Uhr, N. 2-5 Uhr. 276*

Adam Hümmer,
 Ingenieur und technisches Bureau,
 Karlsruhe, Steinstrasse 29. 2761.30.9
 Projektierung und Bauleitung.
 Spezialität: Be- und Entwässerungen, Fluoscegnierung, Maschinenanlagen, Fabrik- und Betonbauten. Elect. Lichtanlagen.

Zuschneideschule M. Grässer,
 3178 **Waldhornstraße 2, 2 Stk.** 5.4
 Gründliche Ausbildung nach leichtfaßlichster Methode.

Moselwein-Verhandlung
Bühler & Müller, St. Johann-Saarbrücken
 anerkannt gute Weinadresse für reiner 935a.5.2
Mosel- und Saarweine in allen Preisklassen.
 Preisliste gern zu Diensten. Wo nicht vertreten, Vertreter gesucht.

van Houtens Cacao
 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen
 Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und stets schnell bereitet. Van Houtens Cacao wird nur in den bekannten Blechbüchsen, niemals lose verkauft, da bei lose ausgewogenem Cacao nichts für die gute Qualität bürgt.

la. Anthraciteformbrikets
 für alle Feuerungen, keine Schlacken, kein Russ.
Ph. Bader, Amalienstr. 59.
 Telephon 256.
 Kohlen, Koks, Brikets, Holzkohlen, Braunkohl.

Doppelte Buchhaltung.
 Wir suchen auf 1. April eine durchaus tüchtige und selbständig arbeitende **Buchhalterin.** Nur solche, die schon ähnliche Stellen mit Erfolg bekleidet, wollen sich melden im Bureau der
 4241.2.1
G. Braun'schen Hofbuchdruckerei,
 Erdprinzenstraße 10.

BERLITZ SCHOOL
 Kaiserstr. 161, 3 Tr., Eing. Nitterstr.
 Sprach-Lehrinstitut für **Erwachsene**
FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH etc.
 Nur Lehrer der betreffenden **Nationalität.**
 Nahe an 100 Zweigschulen. In den Verlagsbüchern hört, spricht und schreibt der Schüler, selbst der Anfänger, nur die zu erlernende Sprache. Probe-Section gratis. Einzel- und Classenunterricht für Herren und Damen, am Tage und Abends. Eintritt jederzeit. Prospekte gratis und franco.

Züchtige Klavierlehrerin
 nimmt noch Schüler an gegen mäßiges Honorar. 2852
 Näheres **Werderstr. 28, 3. St.**

Wegen
 überfülltem Lager werden billig abgegeben 40 Stück **moderne Divans und Wohnzimmersofas**
 sowie mehrere **Aussteuer** von 220 bis 600 Mk. zu äußerst niedrigen Preisen. 3052.30.8
Durlacherstraße 97/99.

Confirmations- u. Gesangbücher
 und **Gebetbücher**
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
Herm. Schmidt Nachf. E. Wohlschlegel,
 jetzt **Kaiserstr. 173,** zwischen **Ritter- und Herrenstraße.**
 Der Name wird gratis aufgedruckt. 10.8
 3362

Electr. Handgaszylinder
 à St. 10 Mk., Ersatz-Element 2 Mk., 8730
Grund & Oehmichen,
 Waldstraße 26.
 Weinvertreter für Karlsruhe und Umgegend.

Sämtliche Fahrrad-Reparaturen
 sowie 20986.32.32
Vernickeln u. Emailiren
 werden prompt und bestens besorgt in eigener Werkstätte.
Patris-Fahrrad-Vertrieb
 G. m. b. H.
 Kaiserstraße 161. Kaiserstraße 193.
 Telephon 583.

Die Freude der Hausfrau!
 Ich versende als Spezialität meine
 Schell. Gebrüderbleinen 74 cm breit für 13 M., 80 cm breit für 14 M., meine
 Schell. Gebrüderbleinen 78 cm breit für 16 M., 82 cm breit für 17 M., das Schock 83, Meter bis zu den feinst. Qual.
 Spec. Musterbuch von sämtlichen Leinen-Artikeln wie Bettdecken, Unterle, Drell, Hand- u. Taschentücher, Tischtüch., Satin, Wallis, Flaneur-Barohend etc. etc. franco.
J. GRUBER, Ober-Glogau 1. Schl.
 848a.4.2

Magerkeit.
 Schöne volle Körper, durch unser orientalisches Kraftpulver, in 6-8 Wochen schon bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Nach ärztlicher Vorschrift, Streng reell - kein Schwindel. **Viele Dankschreiben.** Preis Cart. Mk. 2.- Postanweisung od. Nachnahme mit Gebrauchsanweisung. 775a.3.8
 Hygien. Institut.

D. Franz Steiner & Co.,
 Berlin II, Friedrichstraße 218.
 1593 **Für Brautleute** 10.8
 ist eine hübsche Aussteuer, bestehend in sammettenen Divan, 6 Stühlen u. hoher Lehne, Ausziehtisch, Spiegel, Schiffformer, sowie 1 Spiegelschrank, 2 transibische Bettstellen mit Matten, Matratzen u. Polstern, 2 Nachtschischen, Waschkommode mit Kuffas, Kleiderschrank, Kleiderbügel, 2 Hodern, ist um den billigen Preis von 590 Mk. zu verkaufen, sowie auch eine für 210 u. 280 Mk. **Steinstraße 6.**